

# Putzleinsdorfer



## Gemeindekurier

Die Marktgemeinde informiert ihre Gemeindeglieder

Ausgabe Nr. 93

Dezember 2011

### **Ehrenbürger Konsulent OSR Franz Höfler verstorben!**



**Am 23. November 2011 ist Konsulent OSR Franz Höfler im 85. Lebensjahr verstorben! ab Seite 10**  
(Bild: Verleihung des Titels Konsulent - Altlandeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck mit Ehrenbürger Konsulent OSR Franz Höfler beim Kultursommer 1979)

Änderung  
Gemeinde-  
grenze  
Putzleinsdorf  
- Hörbich!



Seite 5

Verleihung  
Ehrennadel an  
Adolf  
Riederer!



Seite 6

Verfügbare  
Baugrund-  
stücke in  
Putzleins-  
dorf!



Seite 9



## Inhaltsverzeichnis

|   |                 |
|---|-----------------|
| <b>1. Vorwort des Bürgermeisters</b>                    | <b>Seite 3</b>  |
| <b>2. Aktuelles aus der Gemeinde</b>                    | <b>Seite 4</b>  |
| 2.1 Nachtragsvoranschlag 2011                           |                 |
| 2.2 Gemeindegrenze Änderung                             |                 |
| 2.3 Überprüfung konsensloser Bauten                     |                 |
| 2.4 Ehrung Adolf Rieder                                 |                 |
| 2.5 Bereitstellen der Mülltonnen                        |                 |
| 2.6 Gemeindealtentag 2011                               |                 |
| 2.7 Fremdstoffe in Kanal                                |                 |
| 2.8 Pflichten im Winter und Winterdienst                |                 |
| 2.9 Freibadbuffet                                       |                 |
| 2.10 Gesunde Gemeinde                                   |                 |
| 2.11 Verfügbare Baugründe in Putzleinsdorf              |                 |
| 2.12 Konsulent OSR Franz Höfler ist verstorben          |                 |
| <b>3. Informationen</b>                                 | <b>Seite 14</b> |
| <b>4. Neues aus Hanriederschule und Kindergarten</b>    | <b>Seite 18</b> |
| <b>5. Aktuelles von unseren Vereinen</b>                | <b>Seite 20</b> |
| 5.1 FF Putzleinsdorf & Ollerndorf                       |                 |
| 5.2 Musikverein   |                 |
| 5.3 YoungTimerClub Oberes Mühlviertel                   |                 |
| 5.4 Rodelverein   |                 |
| 5.5 Tarockrunde   |                 |
| 5.6 Reitverein Stelzlmühle                              |                 |
| 5.7 Elternverein  |                 |
| 5.8 Landjugend  |                 |
| 5.9 Seniorenbund  |                 |
| 5.10 Hanriedergemeinde                                  |                 |
| 5.11 Ortsbauernschaft                                   |                 |
| 5.12 Kultursprung                                       |                 |
| 5.13 Rotes Kreuz  |                 |
| 5.14 Sozialkreis & Arbeitskreis Jung+Alt=1              |                 |
| 5.15 Öffentliche Bibliothek der Pfarre                  |                 |
| <b>6. Gemeindechronik</b>                               | <b>Seite 33</b> |
| <b>7. Sprechtag</b>                                     | <b>Seite 34</b> |
| <b>8. Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste, Fundamt</b> | <b>Seite 35</b> |
| <b>9. Umwelt- und Veranstaltungskalender</b>            | <b>Seite 36</b> |

## Impressum

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes:  
Medieninhaber und Herausgeber ist die Marktgemeinde Putzleinsdorf

### Redaktionsteam

Bgm. Ing. Alois Schaubmayr  
VzBgm. Bernhard Fenk  
Ing. Martin Peer  
Ing. Josef Peer, MBA  
Hermann Heinetzberger  
Mag.<sup>a</sup> Silke Schwarz

**Gestaltung:** Gemeindeamt Putzleinsdorf

**Druck:** Werbeagentur Karl Lindorfer, Pfarrkirchen

**Inhaltliche Verantwortung:** Für die Vereinsbeiträge ist der jeweilige Verein verantwortlich. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Unterzeichner verantwortlich.

**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe:

**1. März 2012 um 7:00 Uhr**

Werbeeinschaltungen und Vereinsberichte bitte an [baeck@putzleinsdorf.at](mailto:baeck@putzleinsdorf.at) senden!

### Redaktionsadresse

Marktgemeinde Putzleinsdorf  
4134 Putzleinsdorf, Markt 7

Tel.: 07286/8276-0

Fax: 07286/8276-9

E-mail: [marktgemeinde@putzleinsdorf.at](mailto:marktgemeinde@putzleinsdorf.at)

Web: [www.putzleinsdorf.at](http://www.putzleinsdorf.at)



## Der Bürgermeister am Wort...

**Liebe Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfer, geschätzte Gemeindeglieder! Liebe Jugend!**



Mit dem Jahr 2011 geht ein sehr arbeitsreiches aber auch sehr erfolgreiches Jahr zu Ende. Finanziell gehört die Marktgemeinde Putzleinsdorf seit 2 Jahren zu den Abgangsgemeinden, das bedeutet, dass alle zukünftigen Ausgaben im Vorhinein mit dem Land OÖ abgesprochen werden müssen.

Von den in den Vorjahren gut vorbereiteten Vorhaben konnten jedoch viele abgeschlossen werden.

Die Pfannstraße wurde zwischen Brücke Daglesbach und Stritzlmühle komplett neu asphaltiert. Auch die Wasserableitung und Seitengraben wurden neu angelegt. Danke auch an die Grundbesitzer, die alle mit der Gemeinde gut zusammengearbeitet haben.

Der Kinderspielplatz vorm Sportgelände wurde am 24. Mai 2011 eröffnet. Es war ein tolles Fest für Kinder und Eltern. Am 5. Juni 2011 konnten wir den neuen Musikproberaum eröffnen und der Musikkapelle im Beisein von Landesrat Hiegelsberger übergeben. Bei der FF Putzleinsdorf wurden Verbesserungen durch den neuen Schlauchturm und Änderungen bei den 3 Toreinfahrten vorgenommen. Das trockene Wetter im Frühjahr kam uns bei der Verlegung des Schmutzwasserkanals Krien/Waldhäusl sehr entgegen.

Auch mit dem Bau des Freibads konnte noch im Herbst begonnen werden. Von einer Eröffnung im Frühjahr 2012 kann ausgegangen werden. In den großen Ferien soll unser Freibad der Bevölkerung wieder zur Verfügung stehen.



Die Sanierung des Freibads schreitet in großen Schritten voran!

Das Wohnprojekt Fischerberg wurde im September bezogen. 16 Wohnungen sind derzeit vergeben. Im August konnte auch die Zufahrt zu den Tiefgaragen staubfrei gemacht werden. Durch Neuwidmungen wurden auch 4 Bauparzellen am Fischerberg geschaffen. Eine Bauparzelle ist bereits verkauft und wird bereits im nächsten Jahr bebaut.

Ich wünsche der neuen Besitzerin Frau Gabriele Schaubmayr viel Freude mit dem erworbenen Grundstück.

Nur gemeinsam können wir die Zukunft in unserer Heimatgemeinde Putzleinsdorf gestalten. Das gilt auch für das Jahr 2012, in dem viele Projekte fortgeführt und viele Projekte weiterentwickelt werden. Im Straßenbereich wird die Pfannbrücke erneuert und der Güterweg Waldhäusl komplett neu instandgesetzt. Für den Kanal Steinstraß wurde das Projekt von DI Gerhard Feuerstein vorgestellt. Weitere Gespräche und Verhandlungen werden geführt. Für die Baugründe Kronewittet (Aichbauer Gründe) sind die Parzellengrößen und der Straßenverlauf fertig geplant. Für die Erweiterung des Betriebsgebietes Engleder ist die Umwidmung eingeleitet. Ebenfalls gibt es Umwidmungen im Bereich Ameisbergstraße (Wohnhaus bei „Schusterkapelle“).

Besonders freut es mich, dass Tierarzt Mag. Thomas Nigl das sogenannte „Fischerhäusl“ erwerben konnte. Durch „Sondernutzung Tierarztpraxis“ kann etwas versetzt eine neue Tierarztpraxis errichtet werden. Für die Sanierung der Volksschule wird derzeit ein Etappenplan für die einzelnen Umbau- und Sanierungsarbeiten erstellt.

Das Jahr 2011 war auch das europäische Jahr des Ehrenamtes. Alle Vereine wurden im August zu einer „Ehrenamtsfeier“ eingeladen. Besonders freut es mich aber, dass ich Herrn Adolf Riederer für seine Verdienste, für seine vielen Stunden, die er ehrenamtlich für die Bevölkerung geleistet hat, die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Putzleinsdorf überreichen durfte.

Mein Dank gilt auch allen freiwilligen Mitarbeitern und Funktionären in den Vereinen, bei der Freiwilligen Feuerwehr und in der Nachbarschaft, die viele ehrenamtliche Stunden zum Wohle unserer Gesellschaft geleistet haben.

**Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen der Mandatäre aller Fraktionen und der Gemeindebediensteten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2012!**

Herzliche Grüße

Bürgermeister  
Ing. Alois Schaubmayr



## Nachtragsvoranschlag 2011

### Finanzlage nicht so negativ wie erwartet

Nach bisherigem Verlauf führt das Finanzjahr 2011 im ordentlichen Haushalt zu Mehreinnahmen von € 380.000,- und Mehrausgaben von € 441.900,- gegenüber dem Voranschlag 2011. Diese hohen Beträge resultieren hauptsächlich aus der Abwicklung des Abganges 2010 in Höhe von € 389.400,-. Vom Land OÖ wird dieser Abgang lediglich mit ca. 50% gedeckt. (€ 193.000,-).

|           | Voranschlag 2011 | Nachtragsvoranschlag 2011 | Abwicklung Vorjahr | Zahlen 2011 ohne Vorjahr |
|-----------|------------------|---------------------------|--------------------|--------------------------|
| Einnahmen | 1.835.200,-      | 2.215.200,-               | 193.000,-          | 2.022.200,-              |
| Ausgaben  | 2.176.200,-      | 2.618.100,-               | 389.400,-          | 2.228.700,-              |
| Abgang    | - 341.000,-      | - 402.900,-               | - 196.400,-        | - 206.500,-              |

#### Wesentliche Mehreinnahmen:

- Da der Kanalbauabschnitt Krien bereits fertig gestellt wurde, können noch im heurigen Jahr Kanalanschlussgebühren von ca. € 84.000,- eingehoben werden.
- Laut Information des Landes OÖ werden die Ertragsanteile für das Jahr 2011 um rund 4,3 % höher ausfallen als noch im Voranschlags-erlass 2011 präliminiert wurde. Es ist daher mit Mehreinnahmen von € 40.200,- zu rechnen (€ 976.200,- statt € 936.000,-).

#### Wesentliche Mindereinnahmen:

- Aufgrund der negativen Entwicklung sinken die Zahlungen nach dem Finanzausgleichsgesetz um € 20.300,- auf € 4.700,-.

#### Wesentliche Ausgaben-Einsparungen:

- Die SHV-Umlage verringert sich von den prognostizierten € 329.200,- auf € 299.300,-.
- Die Sanierung der Pfannbrücke wurde vom Gewässerbezirk, der die Sanierung projektiert, auf 2012 verschoben.
- Da mit der Freibadsanierung erst im Herbst gestartet wurde, werden nicht mehr sämtliche Rechnungen im Jahr 2011 fällig. Die Darlehensaufnahme zur Zwischenfinanzierung kann daher auf 2012 verschoben werden.
- Weiters wirkte sich die Verschiebung einiger Ausgaben in den außerordentlichen Haushalt positiv auf den ordentlichen Haushalt aus. Dabei handelt es sich vor allem um den Ankauf des Böschungsmähgeräts und 3 neuer Hydranten und um die Erbringung des Gemeindeanteils am Flurbereinigungsverfahren Eggersdorf.

#### Wesentliche Mehrausgaben:

- Die eingenommenen Kanalanschlussgebühren für den Kanal Krien sind dem Projekt im AOH zuzuführen.

#### Der außerordentliche Haushalt stellt sich folgendermaßen dar:

|           | Voranschlag 2011 | Nachtragsvoranschlag 2011 |
|-----------|------------------|---------------------------|
| Einnahmen | 1.638.000,-      | 1.483.400,-               |
| Ausgaben  | 1.658.000,-      | 1483.400,-                |
| Abgang    | - 20.000,-       | 0,-                       |

#### Folgende Projekte werden im außerordentlichen Haushalt abgewickelt:

- **Sitzungssaal:** Die Ausgaben für Boden, Bamer und Leinwand im Sitzungssaal betragen € 2.700,-.
- **Feuerwehrhaus Ollerndorf Zubau:** Im heurigen Jahr fielen noch Ausgaben für den Grundankauf in Höhe von € 8.200,- an, plus Vermessungskosten aus dem Vorjahr von ca. € 900,- ergeben Ausgaben in Höhe von € 9.100,-.
- **FF Putzleinsdorf (Hydranten, Diverses):** Für 3 Hydranten, Bekleidung und eine Kübelspritze fielen Kosten in Höhe von € 8.300,- an.
- **FF Ollerndorf (Tauchpumpe):** Der Ankauf der Tauchpumpe verursachte Kosten in Höhe von € 1.700,-.
- **Sanierung Volksschule:** Die Planung der Volksschulsanierung und Errichtung des Mehrzwecksaals kostete bisher € 6.600,-.
- **Errichtung Spielplatz:** Mit der Abwicklung des Soll-Abganges vom Vorjahr entstanden für die Errichtung des Kinderspielplatzes im heurigen Jahr Ausgaben in Höhe von € 42.800.
- **Finanzverwaltung Spielplatz:** Das Darlehen konnte in Höhe von € 69.500,- getilgt werden. Der Überschuss von € 4.500,- wird zur Zwischenfinanzierung der restlichen BZ-Mittel bis 2013 verwendet.
- **Musikprobenraum:** Beim Vorhaben „Musikprobelokal“ konnten € 348.000,- Einnahmen erzielt werden, die der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf“ & CoKG weiter überwiesen wurden.
- **Gemeindestraßensanierung:** Zur Sanierung der Pfannstraße müssen ca. € 54.000,- und Vergütungen von € 7.000,- aufgewendet werden. Mit der Abwicklung des Soll-Abganges des Vorjahres belaufen sich die Ausgaben auf € 92.500,-.
- **Güterweg Niederkofler:** Die Gesamtausgaben werden sich inklusive Abwicklung des Soll-Abganges aus dem Vorjahr auf € 36.300,- belaufen.
- **Gehsteig Bründl:** Die Grundablösekosten für den Gehsteig Bründl sind im heurigen Jahr fällig und belaufen sich auf ca. € 6.400,-.
- **Güterweg Streinesberg:** Die Vermessung des Güterwegs Streinesberg zieht Kosten in Höhe von € 4.700,- nach sich.



- **Ankauf Mähgerät:** Im Bauhof ist zur Pflege des Kinderspielplatzes und von Kleingrünanlagen ein Mähgerät anzukaufen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 3.700,-.
- **Flurbereinigung Egnersdorf:** Die Wegverlegung und Flurbereinigung in Egnersdorf wird Mittel in Höhe von € 38.000,- in Anspruch nehmen.
- **Freibadsanierung:** Entsprechend dem Baufortschritt werden im heurigen Jahr Kosten von € 160.100,- anfallen.
- **Kanal Holzreith BA 05:** Für den Kanalbauabschnitt 05 Holzreith werden im heurigen Jahr noch Kosten in Höhe von € 33.000,- anfallen.
- **Kanal Krien BA 06:** Das Kanalbauprojekt Krien wird Kosten in Höhe von € 620.000,- im Jahr 2011 verursachen.

## Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

wünscht der Bürgermeister  
**Ing. Alois Schaubmayr & die Mitarbeiter  
der Marktgemeinde Putzleinsdorf!**



Die Verwaltung v.l.n.r. Lisa Bäck,  
Josef Lindorfer, Amtsleiterin  
Mag.<sup>a</sup> Silke Schwarz,  
Franz Peer &  
Elisabeth Leitner



Der Außendienst v.l.n.r.  
Johann Mager,  
Josef Reiter &  
Josef Wullner



Margit  
Magauer  
Schule  
Reinigung  
Edeltraud  
Strasser

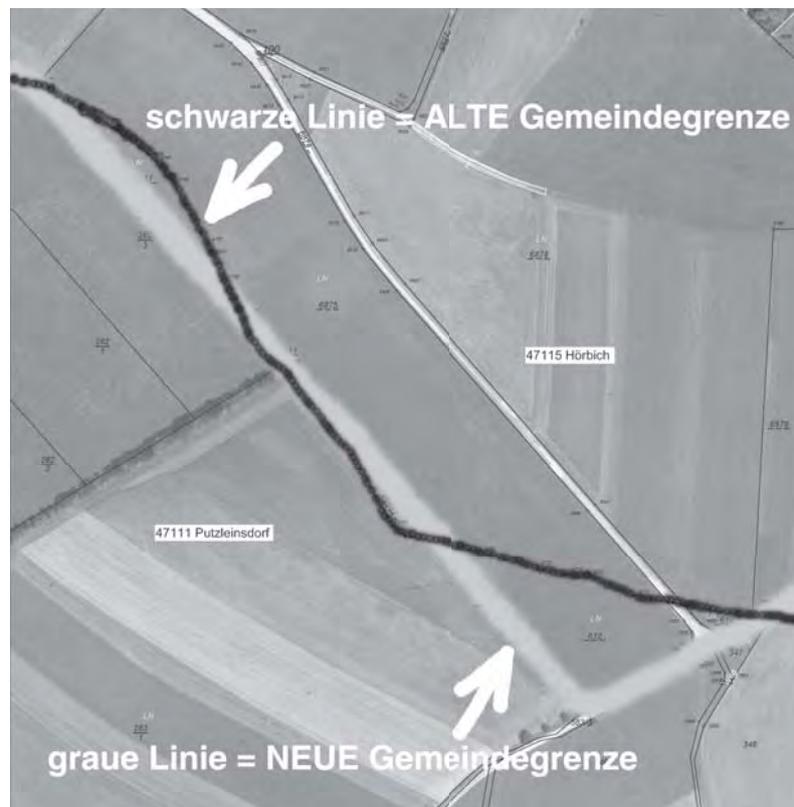


Den Putzleinsdorfer Marktplatz schmückt auch heuer wieder ein wunderschöner Christbaum. Zusammen mit den Lichterketten des Verschönerungsvereins bildet der Baum wieder eine sehr stimmungsvolle Kulisse in der vorweihnachtlichen Zeit!

Für die Christbaumspende bedanken wir uns dieses Mal recht herzlich bei Familie Leitner Gabi & Konrad!

## Änderung Gemeindegrenze Putzleinsdorf - Hörbich

Vom Vermessungsamt Rohrbach wurde der Vorschlag eingebracht, eine Grenzänderung zwischen den Gemeinden Putzleinsdorf und Hörbich durchzuführen. Zur Erhaltung der topografischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung wurde die durch verschiedene Grundstücke führende Gemeindegrenze verlegt. Die Gemeindegrenze verläuft nun entlang von Parzellengrenzen bzw. des Weges Streinesberg – Hörbich.





## Überprüfung konsensloser Bauten Flächendeckende Bestandsaufnahme

Die Oö. Bauordnung unterscheidet zwischen bewilligungs- und anzeigepflichtigen Bauvorhaben.

### Bewilligungspflichtig ist insbesondere (§ 24):

- der Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden (darunter fallen auch Dachgeschoßausbauten mit Außenveränderung des Gebäudes)

### Anzeigepflichtig sind beispielsweise (§ 25):

- die umfassende Sanierung von Gebäuden
- Wohnraumschaffungen in Kellergeschoßen und Dachgeschoßen ohne Außenveränderung
- die Verglasung von Balkonen und Loggien, die Herstellung von Wintergärten
- die Herstellung von Schwimmbecken/-teichen mit einer Tiefe von mehr als 1,5 m oder einer Wasserfläche von mehr als 35 m<sup>2</sup>
- die Anbringung oder Errichtung von Solaranlagen mit einer Fläche von mehr als 20 m<sup>2</sup>
- die Errichtung oder wesentliche Änderung von nicht Wohnzwecken dienenden Gebäuden mit einer bebauten Fläche bis zu 12 m<sup>2</sup> (Gartenhütten!)
- die Errichtung oder wesentliche Änderung von freistehenden oder angebauten, nicht allseits umschlossenen Schutzdächern mit einer bebauten Fläche bis zu 35 m<sup>2</sup> (Carports!)
- Stützmauern und freistehende Mauern mit einer Höhe von mehr als 1,5 m bzw. mit einer aufgesetzten Einfriedung mit einer Gesamthöhe von mehr als 2,5 m.

Aufgrund Gemeindevorstands- und Gemeinderatsbeschluss werden sämtliche Liegenschaften in Putzleinsdorf hinsichtlich dieser Bauten und Errichtungen kontrolliert. Über das Jahr 2012 verteilt wird jeder Straßenzug/jede Siedlung/jedes Dorf von einem Mitarbeiter des Gemeindeamtes angeschaut und der Bauakt auf den letzten Stand

gebracht. Die jeweiligen Eigentümer der Liegenschaft werden zeitgerecht über den Termin der Bestandsaufnahme verständigt. Werden konsenslose Bauten festgestellt, wird der Verfügungsberechtigte schriftlich informiert, welche Schritte erforderlich sind, um den rechtmäßigen Zustand wieder herzustellen. Diese werden darin bestehen, die Bauverhandlung nachzuholen bzw. die Anzeige vorzunehmen. Sollte diesen Vorschriften nicht Folge geleistet werden, hat die Baubehörde mit Bescheid nochmals aufzutragen, entweder nachträglich die Baubewilligung zu beantragen (Bauanzeige vorzunehmen) oder die bauliche Anlage zu beseitigen und gegebenenfalls den vorigen Zustand wiederherzustellen. Wir verweisen hier auf die Oö. Bauordnung, die vorsieht, dass die damit begangene Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe von € 1.450,- bis € 36.000,- zu bestrafen ist. Um diese Strafe zu verhindern, sollten bereits die Schritte, die in der ersten Verständigung vorgeschrieben werden, fristgerecht umgesetzt werden.

Wir hoffen auf das Verständnis der Gemeindebürger für diese Aktion, da der Gemeinde durch „Schwarzbauten“ jährlich hohe Steuereinnahmen entgehen. Außerdem können weitere konsenslose Bauten nur verhindert werden, wenn entsprechende Kontrollen durchgeführt und die Konsequenzen daraus gezogen werden. Auch die Gleichbehandlung aller Putzleinsdorfer Bürger erfordert eine derartige Vorgehensweise. Denn jene Gemeindebürger, die rechtskonform handeln, sollen durch die höhere Steuerpflicht nicht schlechter gestellt sein als jene, die die Gesetzeslage missachten. Da die Mitarbeiter des Gemeindeamtes lediglich die Beschlüsse der politischen Gremien umzusetzen haben, bitten wir auch um Kooperation bei der Bestandsaufnahme um für einen reibungslosen Ablauf sorgen zu können.

## Ehrung Seniorenbundobmann Adolf Riederer Überreichung der goldenen Ehrennadel



Im Bild v.l.n.r.: Bgm. Ing. Alois Schaubmayr, Ehrennadelträger Adolf Riederer und Vizebgm. Bernhard Fenk

Im Rahmen des Gemeindevorstandes- und Gemeinderatsbeschlusses überreichte Bgm. Ing. Alois Schaubmayr dem Obmann des Seniorenbundes, Adolf Riederer die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Putzleinsdorf. Diese Ehrung wurde am 3. November vom Gemeinderat

einstimmig beschlossen. Bgm. Schaubmayr bedankte sich bei Adolf Riederer, der in den letzten Jahrzehnten sehr viel für die Bevölkerung von Putzleinsdorf getan hat. Es gibt Gott sei Dank immer wieder Frauen und Männer, die bereit sind, sich im pfarrlichen, gemeindepolitischen

oder sozialen Bereich zu engagieren. Solches Wirken, vor allem im Rahmen der Ehrenamtlichkeit, ist unbezahlbar, es darf aber keinesfalls unbemerkt und unbedankt bleiben. Dies war der Beweggrund für den Gemeinderat, Hr. Adolf Riederer mit der goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Putzleinsdorf auszuzeichnen. Von 1979-1985 war Adolf Riederer Gemeinderat der Marktgemeinde Putzleinsdorf. Von 1981-1990 stellte er sich 9 Jahre ehrenamtlich als Mitarbeiter der Rotkreuzstelle Lembach zur Verfügung. Seit dem Jahr 2002 führt er den Seniorenbund als Obmann. Am 25. Oktober 2010 wurde Adolf Riederer von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit der „Verdienstmedaille des Landes O.Ö.“ ausgezeichnet. Mit der Überreichung der Ehrennadel an Adolf Riederer wollen wir aber auch alle ehren, die mithelfen so vieles in Putzleinsdorf zu verwirklichen. Wir wünschen Adolf Riederer weiterhin Gesundheit und Kraft im Kreise seiner Familie und „seiner“ Senioren.



## Bereitstellen der Mülltonnen Für Abfuhr

Oft ist durch eine Baustelle oder andere Zufahrtsbehinderungen eine direkte Zufahrt zu Ihren Abfalltonnen nicht möglich. Die Bereitstellung muss dann an einer anderen –zufahrbaren– Stelle erfolgen.

Sollte Ihnen eine solche Zufahrtsbehinderung bekannt sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig beim BAV oder bei der Gemeinde. Grundstückseigentümer, zu denen eine Zufahrt für die Abfalltonnen wegen unverhältnismäßig hoher Kosten nicht zumutbar ist (wen es z.B. keine Umkehrmöglichkeit gibt), sind verpflichtet, für die Bereitstellung der Behälter und Säcke, an der von der Gemeinde bestimmten Abholstelle, zu sorgen. Die Abfalltonnen und Restmüllsäcke müssen am Abholtag ab 6.00 Uhr am Fahrbahnrand – der mit dem Sammelfahrzeug befahrenen nächstgelegenen öffentlichen Straße so aufgestellt werden, dass sie ohne Schwierigkeiten und ohne Zeitverlust entleert werden können.

Durch einen Routenwechsel, Ersatzfahrer usw. kann die Zeit der Abholung variieren. Bitte verlassen Sie sich nicht darauf, dass der Abfall immer zur selben Zeit abgeholt wird. Eine nachträgliche Zufahrt bei zu spät bereit gestellten Tonnen ist in der Regel nicht mehr möglich. Leider müssen unsere Fahrer auch immer wieder überfüllte Abfalltonnen melden. Der Deckel muss aus hygienischen Gründen geschlossen sein! Sollten Sie einmal mit Ihrer Tonne nicht auskommen, können Sie beim Gemeindeamt Putzleinsdorf zusätzliche orange BAV-Restmüllsäcke ankaufen. Ein Einstampfen der Abfälle erschwert die Entleerung und ist nicht erlaubt. Am Restmüllbehälter muss eine gültige Systemmarke aufgeklebt sein.

**ACHTUNG-WINTER: Sorgen Sie vor, dass jetzt in der kalten Jahreszeit feuchter Restmüll nicht anfriert (z.B. Windeln vorher in Säcke einpacken).**

Der Grund für diese „strenge“ Regelung ist, dass sich die Gebühr aus der Anzahl der Behälter und der Anzahl der Entleerungen zusammensetzt. Wird dieses Volumen überstrapaziert, muss die Allgemeinheit dafür aufkommen. Wir bitten um Verständnis.

## Gemeindealtentag 2011 Familienausschuss lud ein

Der Familienausschuss der Marktgemeinde Putzleinsdorf lud traditionell die Gemeindebürger ab dem 65. Lebensjahr rund um den „Leopolditag“ am 19. November 2011 zum Gemeindealtentag ein. Wie in den vergangenen Jahren sind viele Senioren der Einladung gefolgt. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von 6 Jungmusikern der Musikkapelle Putzleinsdorf. Anhand einer Präsentation wurde jener Gemeindebürger gedacht, die im letzten Jahr verstorben sind. Die Projekte der Gemeinde, die Jubilare der runden Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, sowie die Eheschließungen des letzten Jahres wurden in Erinnerung gerufen. Abschließend wurden Informationen über Seniorenbundobmann Adolf Riederer vorgebracht, wobei sein Engagement für die Gemeindebürger hervorgehoben wurde. Anstelle eines Quiz wurde heuer eine Preisverlosung vorbereitet, wobei sich zahlreiche Gewinner über Geschenke freuten, die teilweise von der heimischen Wirtschaft gesponsert wurden. Der Nachmittag klang bei einer gemeinsamen Jause gemütlich aus.



Familienausschussobfrau Mathilde Mühlberger, MBA überreichte Maria und Johann Hackl das Geschenk der Verlosung.

## Fremdstoffe in Kanal Bitte um Berücksichtigung

Aufgrund gegebenen Anlasses müssen wir auch dieses Mal wieder darauf hinweisen, dass Hygieneartikel nicht im WC zu entsorgen sind, sondern in den Restmüll gehören. Vor allem im Pumpwerk Pernaldorf sammelten sich wieder einige Fremdstoffe, die zu einer Störung der Pumpe führten. Feuchttücher, Binden, Tampons, Windeln, Microfasertücher und Putztücher künftig bitte fachgerecht entsorgen!

## Pflichten im Winter Für Grundeigentümer

Da die kalte Jahreszeit begonnen hat und der Wintereinbruch naht, möchten wir wieder auf die gesetzlich vorgeschriebene Pflicht hinweisen, dass Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen haben, dass Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.**

## Winterdienst Splittstreuung Güterwege

Weiters weisen wir darauf hin, dass die **Güterwege** im Gemeindegebiet entsprechend den geltenden Richtlinien zum Winterdienst auch im kommenden Winter wieder hauptsächlich **mit Splitt (nicht mit Salz) bestreut** werden! Die Fahrzeuglenker werden daher um erhöhte Sorgfalt gebeten!

## Freibadbuffet Interessent gesucht!

Da im kommende Jahr 2012 das „neue“ Freibad eröffnet wird, wird für das Buffet ein Pächter gesucht!

Interessenten können sich ab sofort am Gemeindeamt Putzleinsdorf melden.  
07286/8276-0



## Gesunde Gemeinde Putzleinsdorf

### Aktuelles



#### Rückblick auf Veranstaltungen 2011

##### Line Dance Kurs für Anfänger

Am 26. September 2011 startete für 34 Teilnehmer der Linedance Kurs im Turnsaal der Volksschule. Dabei wurden unter der Leitung von Karin Hehenberger die ersten Schritte eingeübt. Aufgrund der großen Nachfrage ist es leider nicht mehr gelungen alle Teilnehmer/innen in diesem Kurs unter zu bringen. Wir haben uns deshalb bemüht, in diesem Bereich noch weitere Möglichkeiten 2012 anbieten zu können. Nähere Infos dazu erhalten Sie beiliegend im Jahresprogramm 2012 der Gesunden Gemeinde Putzleinsdorf, sowie auf der Homepage der Marktgemeinde unter dem Menüpunkt „Verschiedenes“.

##### Vortrag über Sterbebegleitung „Auf der letzten Strecke unseres Lebens“

Am 5. Oktober 2011 fand im Gasthof Ranetbauer der Vortrag zu diesem anspruchsvollen Thema statt. Die Vorsitzende der Katholischen Krankenhauseelsorge, Frau Dr.<sup>in</sup> Anna Seyfried, schaffte es dabei die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Zuhörer im vollen Saal zu bekommen. Es wurden verschiedene Themen wie z.B. „Ab wann beginnt das Sterben“, „Was braucht ein Sterbender“ etc. angesprochen.



Dr.<sup>in</sup> Anna Seyfried

Für alle Zuhörer fanden sich viele Punkte zum Nachdenken über die eigene Vergänglichkeit, wie man in einer solchen Situation in der Familie umgehen könnte und vieles mehr.

Ebenso bietet der Sozialsprengel Oberes Mühlviertel verschiedenste Dienste in diesem Bereich an, die von Rupert Reiter vorgestellt wurden. Bei Fragen oder Hilfestellungen stehen diese Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung!

#### Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden

Am 19. Oktober 2011 hat im Pfarrsaal von Kirchberg ob der Donau das Bezirkstreffen 2011 der Gesunden Gemeinde stattgefunden.



Unter anderem war Dr. Bernhard Lang von der Gesunden Gemeinde Sarleinsbach dabei

Das Treffen war durch die Regionalbetreuerin Frau Mag.<sup>a</sup> Claudia Barth und zahlreichen helfenden Händen vor Ort bestens organisiert. Die Ortbauernschaft sorgte für die Verköstigung der zahlreichen Teilnehmer/innen.

Insgesamt sind im Bezirk ca. 250 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Netzwerk „Gesunde Gemeinde“ tätig. Im letzten Jahr haben im Bezirk ca. 600 Veranstaltungen stattgefunden, die von ca. 18.000 Personen besucht wurden, was ca. 30 % der Bevölkerung entspricht. Nach dem Jahreschwerpunkt in diesem Jahr „Herz-Kreislauf-Gesundheit“ folgt im kommenden Jahr 2012 der Schwerpunkt „Arbeit und Gesundheit“.

Eine Herausforderung für viele Gemeinden, vor allem jene, die nicht die Heimat von großen Betrieben sind. Es wurden unter anderem beim Treffen viele interessante Sichtweisen gezeigt, mit denen man an dieses Thema herangehen kann.

Besonders hingewiesen wurde auch auf die Homepage der „Gesunden Gemeinden OÖ“ ([www.gesundegemeinde.ooe.gv.at](http://www.gesundegemeinde.ooe.gv.at)), auf der zahlreiche Veranstaltungen in allen Gemeinden gelistet sind. Auch Kochrezepte, die es ein wenig einfacher machen sollen abwechslungsreich und gesund zu kochen, finden Sie auf der Homepage.



Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Gesunden Gemeinde Putzleinsdorf

Von Maria Rothbauer wurden die Möglichkeiten des Mobilen Hospiz in Rohrbach beleuchtet. Dort wird professionelle Hilfe für solch schwierige Momente angeboten.



## Verfügbare Baugründe in Putzleinsdorf Fischerberg & Kronewittet

Wie im vorletzten Gemeindekurier berichtet, konnte im Bereich Fischerberg mit vier Grundeigentümern ein Baulandsicherungsvertrag abgeschlossen und damit erstmals in dieser Form ein konkretes Entwicklungsprojekt umgesetzt werden. Der abgeschlossene Baulandsicherungsvertrag erleichtert eine optimale grundstücksübergreifende Flächenverwertung sowie die Erreichung nachhaltiger Raumordnungsziele (Flächen sparend, verdichtet, Verkehrstrennend, kurze Wege) ohne dass die Gemeinde selber die Grundstücke erwerben muss. Sie kann Kaufinteressenten namhaft machen, die während der Vertragslaufzeit gegen einen im Vertrag festgelegten Kaufpreis die Baugrundstücke erwerben können.

### Baulandsicherungsvertrag Fischerberg

Die Parzelle Nr. 3 konnte in der Zwischenzeit erfreulicherweise an eine Putzleinsdorferin vermittelt werden. Parzelle Nr. 4 ist für einen der Grundeigentümer reserviert. Die Parzellen Nr. 1 und 2 (jeweils ca. 950 m<sup>2</sup>) stehen zur freien Verfügung. Der vertraglich festgesetzte Kaufpreis gliedert sich wie folgt:

|                                    |   |              |
|------------------------------------|---|--------------|
| <b>Kaufpreis pro m<sup>2</sup></b> | € | <b>26,50</b> |
| <b>Investitionskostenbeitrag*)</b> | € | <b>3,00</b>  |
| <b>Gesamt</b>                      | € | <b>29,50</b> |

\*) deckt die Kosten der Durchführung des Umwidmungsverfahrens, der Planung, der Vermessung sowie die Kosten des Baulandsicherungsvertrages.

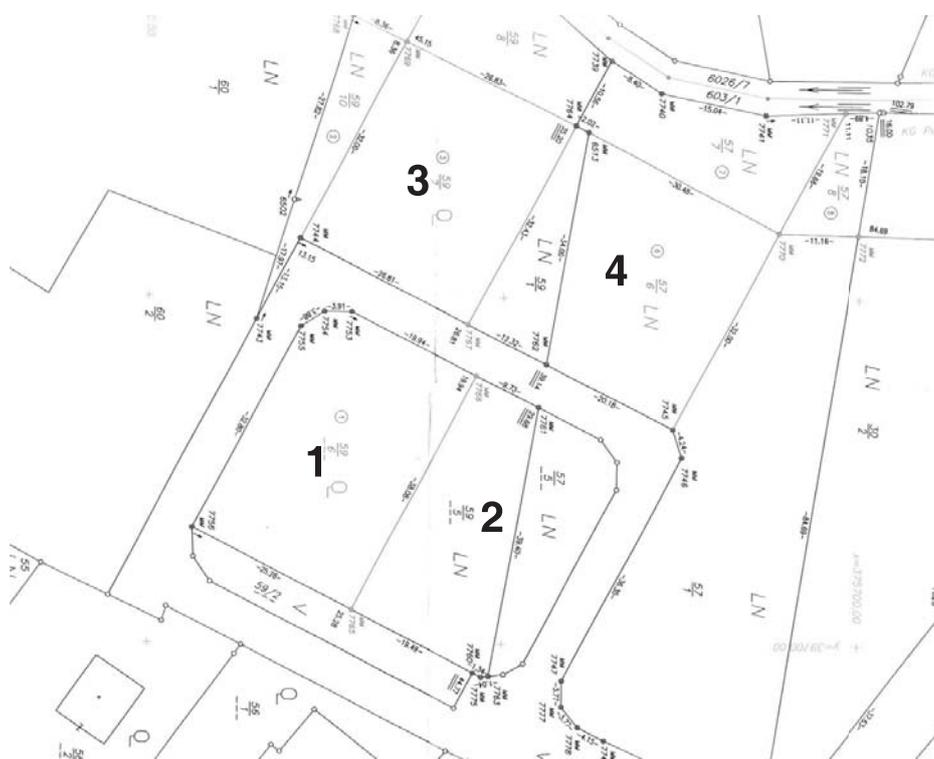
Die Aufschließungs- und Anschlussgebühren für Wasser und Kanal als auch die Anliegerbeiträge für die Fahrbahnerstellungskosten der öffentlichen Verkehrsfläche sind darin ausdrücklich nicht enthalten.

Baugrundwerber können sich am Gemeindeamt informieren bzw. vormerken lassen. Ansprechpartner in dieser Angelegenheit sind die Leiterin des Gemeindeamtes Frau Mag. Silke Schwarz bzw. Vzbgm. Bernhard Fenk. Gerne können auch Termine zwecks Besichtigungen vereinbart werden.

### Baulandsicherungsvertrag Kronewittet

Erfreulicherweise können wir in dieser Ausgabe auch über den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen im Bereich Kronewittet (Verlängerung Angerweg) berichten. Mit dem Grundbesitzer konnte ebenfalls ein Baulandsicherungsvertrag eingegangen werden, wodurch fünf neue attraktive Parzellen entstehen. Die Wichtigkeit dieser Entwicklung bestätigt sich in so ferner als dass es für diese Parzellen schon reges Interesse von potenziellen Baugrundwerbern gibt. Auskünfte dazu erteilt ebenfalls das Gemeindeamt.

Mit den Projekten Fischerberg und Kronewittet konnte der Engpass der letzten Jahre in Sachen Baugründe ein wenig entschärft werden. Trotzdem sollen mittelfristig noch ca. 5 bis 10 weitere verfügbare Parzellen geschaffen werden. Diesbezügliche Gespräche und Vorverhandlungen werden bereits geführt.



Bauparzellen Fischerberg



## Konsulent OSR Franz Höfler ist verstorben Ehrenbürger der Marktgemeinde Putzleinsdorf



Franz Höfler wurde am 27. Mai 1927 in Witzerdorf in der Gemeinde Niederkappel geboren. Er besuchte dort die Volksschule und schließlich die Hauptschule in Rohrbach, wo der Wunsch reifte, selbst Lehrer zu werden. Gleich nach dem Abschluss der Lehrerbildungsanstalt kam er im Jahr 1949 nach Putzleinsdorf und übernahm die Oberstufe mit 46 Kindern. Sowohl in der Schule als auch im Ortsgefüge hatte er sich schnell eingelebt, aber bereits nach zwei Jahren wurde er an die Volksschule Arnreit versetzt. Dort lernte er seine spätere Frau Käthe kennen. Nach einem Schuljahr kehrte er wieder nach Putzleinsdorf zurück und heiratete im August 1954 Katharina Holzleitner aus Schwanenstadt.



Verabschiedung Direktor OSR Franz Höfler

Mit 1. Mai 1955 trat Dir. Ludwig Fuchs zunächst in den befristeten und schließlich in den dauernden Ruhestand. Franz Höfler übernahm im Alter von 28 Jahren die Schulleitung. 31 Jahre lang, bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1986, lenkte er souverän die Geschicke unserer Schule. Mehr als zwei Generationen von Putzleinsdorfern begleitete er in ihrem Lernen, Wachsen und Reifen. Seine Pädagogik war geprägt von Güte und Menschenfreundlichkeit. Er vermittelte den Kindern nicht nur Wissen und Fertigkeiten, sondern vor allem Werte und wenn seine Schüler längst der Schulbank entwachsen waren, so sprachen sie immer noch

vom Herrn Direktor und das mit großer Hochachtung. Für seine hervorragenden pädagogischen Leistungen verlieh ihm der Landesschulrat im Jahr 1979 den Titel Oberschulrat.

Die tiefe Religiosität, die Franz Höfler zeitlebens prägte, fand ihren Niederschlag auch im Engagement für die Pfarre. Als Kapellmeister und Chorleiter war er automatisch in die Gestaltung der kirchlichen Feste eingebunden. Er arbeitete aber auch viele Jahre im Pfarrgemeinderat mit und stand den Priestern Friedrich Pühringer und Friedrich Reischl mit Rat und Tat zur Seite. Bei der Einführung der Kantoren im Jahr 1982 war er einer der ersten, die sich das Wissen und die Fähigkeiten für diesen Dienst aneigneten.

Von 1968 bis 1986 leitete Franz Höfler den Kirchenchor unserer Pfarre. Die würdige Gestaltung von Hochfesten und anderen kirchlichen Anlässen waren ihm ein Herzensanliegen. Unter dem Namen Hanrieder-Hofer-Sängerrunde, die von Ludwig Schernberger gegründet worden war, pflegte der Chor auch das Volkslied-Repertoire, insbesondere Hanrieder-Vertonungen. Zahlreiche gesellige Feiern und Heimatabende gestaltete Franz Höfler.



Konsulent OSR Franz Höfler mit seinem Chor

Dir. Höfler bemühte sich intensiv um das Werk von Norbert Hanrieder. Seit dem Gründungsjahr 1963 war er im Vorstand der Hanriedergemeinde tätig, 13 Jahre lang als deren Obmann. In enger Zusammenarbeit mit Dir. Ludwig Fuchs und Hofrat Dr. Alois Sonnleitner kamen die drei Bände mit den Werken Hanrieders heraus, zahlreiche Hanriederarbeiten sorgten dafür, dass sie auch lebendig blieben. Bis zum Ausbruch seiner Krankheit übte er noch das Amt des Archivars aus. Sein umfassendes Wissen um geschichtliche Zusammenhänge und sein Überblick über den Archivbestand waren hoch geschätzt. In selbstlosem Weitblick vermachte er dem Archiv auch große Teile seiner privaten Fotosammlung, die einen Überblick über das kulturelle Ortsgeschehen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bietet.

Lieber Franz, wir verneigen uns vor deiner Lebensleistung. Ob in der Schule bei den Kindern oder in den Vereinen, es fiel dir nicht schwer, Menschen zu motivieren, denn du hast die Begeisterung für die Sache ausgestrahlt. Du bist jedem mit Herzlichkeit begegnet, man fühlte sich in deiner Nähe wohl. Danke für dein Vorbild, danke für die Stunden gemeinsamer Arbeit und danke für die Freundschaft, die uns verbunden hat.

**VS-Direktor Karl Lindorfer**

Auf einem Bauernhof aufgewachsen und mit der Landwirtschaft verbunden war er 1953 Initiator und Mitbegründer der Fachgruppe, die bis heute eine wichtige Jugendorganisation darstellt. Viele Kurse wurden von ihm organisiert, bei denen sich die Jugend weiterbilden konnte.

Konsulent OSR Franz Höfler trat der Musikkapelle 1951 bei. 1959 übernahm er als Kapellmeister die Führung der Musikkapelle und leitete sie 17 Jahre lang bis zum Jahr 1976. Auf die gemeinsame Initiative von Sepp Steininger und Franz Höfler und durch seine Organisation wurde 1970, nach mehreren Jahren im Bezirk, wieder ein Blasmusikfest hier in Putzleinsdorf veranstaltet. Es wurde ein so großartiges Fest für Musiker und Besucher, dass es seit diesem Zeitpunkt wieder jährlich durchgeführt wird. Es gab damals noch keine Musikschulen. Für den Musikernachwuchs fühlte er sich selbst verantwortlich.



Konsulent OSR Franz Höfler



Jahrelang bildete er als (Musik)-Lehrer junge Musikanten aus. An vielen Sonntagen, nach der Frühmesse saßen bis zu zehn Musikschüler in seinem Wohnzimmer und übten mit ihm an ihren Instrumenten.

Unter seiner Führung wurde 1964 mit viel Gespür eine neue Tracht angeschafft, deren Schönheit in der Farbkombination und in der Einfachheit liegt. Die Musikkapelle trägt sie heute noch. Auf Grund seiner großen Leistung für die Musikkapelle wurde er 1976 zum Ehrenkapellmeister ernannt. Sein überaus großes Wissen und seine künstlerischen Fähigkeiten waren im öffentlichen Leben unserer Gemeinde sehr begehrt.

Als langjähriger Regisseur einer Theatergruppe konnte er seine künstlerischen Fähigkeiten nicht nur weitergeben, sondern selbst mitwirken.

Als langjähriger Obmann des Verschönerungsvereins und Juror bei den alljährlichen Blumenschmuckbewertungen hat er Sinn für das Schöne und sein gutes Urteilsvermögen bewiesen.

Hervorzuheben ist auch die von ihm geleitete groß angelegte Fassadenaktion, die bis heute den historischen Ortskern von Putzleinsdorf prägt.

1955 wurde er in den Gemeinderat gewählt. Von 1961 bis 1973 wirkte er im Gemeindevorstand. In diese Zeit fiel auch der Neubau der Hanriederschule, wo er als geistiger und organisatorischer Planer beteiligt war und sein Wissen einbrachte.



Gemeinderat 1967, im Bild 1.v.r. Konsulent OSR Franz Höfler

Er war langjähriger Schriftführer der ÖVP-Ortsgruppe Putzleinsdorf und Initiator der ersten Gemeindezeitung – des sogenannten „Putzleinsdorfer Spiegel“.

In diesen 18 Jahren hatte er maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung der Marktgemeinde Putzleinsdorf. Als Kulturreferent und auch nachher hat er das kulturelle Leben in Putzleinsdorf weitgehend bestimmt und geformt. Er war nicht nur Lehrer für die Schule, sondern Lehrer für die ganze Gemeinde. Für seine Leistungen auf Gemeindeebene wurde er 1976 mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Putzleinsdorf ausgezeichnet.

Der Kultursommer 1979, „1.000 Jahre Putzleinsdorf – 400 Jahre Markt“ mit dem Bezirksmusikfest und dem großen historischen Festzug war nicht nur für ihn, sondern für uns alle ein Höhepunkt.

Als Hauptverantwortlicher lag alles in seiner Hand; so ist es nicht verwunderlich, dass alle Festlichkeiten des Kulturjahres vorzüglich abliefen. Auch war er maßgeblich an der Herausgabe unseres Heimatbuches beteiligt. Bei dem wohl unvergesslichen Festzug wurde ihm vom damaligen Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck als Dank und Anerkennung für seine kulturelle Arbeit das Dekret zur Ernennung eines „Konsulenten der OÖ Landesregierung“ überreicht.

1990 wurde auf seine Initiative die Aktion Kleindenkmäler gestartet und das Buch „Kleindenkmäler in Putzleinsdorf“ herausgebracht. Viele Feste und Geschehnisse in der Gemeinde wurden von ihm als Fotograf festgehalten, auf seine eigenen Kosten. Seine Diavorträge waren stets sehr gut besucht. Vorausdenkend, wie wichtig Dokumentationen aus früherer Zeit in Zukunft sein können, hat er diesen Schatz an Fotos und Filmen der Öffentlichkeit vermacht. Sie sind derzeit im Hanriederraum der Gemeinde untergebracht.



Kultursommer 1979, Altlandeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck mit Konsulent OSR Franz Höfler

Franz Höfler hat sich nie mit „halben Sachen“ zufrieden gegeben, wenn er ein Projekt angegangen ist, hat er es immer mit Sinn und Weitblick zu Ende geführt. Alle haben das gespürt und ihn daher auch gerne unterstützt. Seine Erfahrung und seine Ratschläge hat er nie jemandem aufgedrängt, aber - darum gebeten – immer gerne gegeben. Für seine Leistungen über Jahrzehnte hinweg, die er alle ehrenamtlich ausübte und durchführte, hat ihm der Gemeinderat 1991 die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Putzleinsdorf verliehen.

Neben seinem großartigen Wirken in der Gemeinde und im kulturellen Bereich hat er sich aber auch im sozialen Bereich enorm engagiert und Großes geleistet.

Für seine großen Verdienste erhielt er 1995 die silberne Verdienstmedaille des Landes OÖ und 1997 die Humanitätsmedaille des Landes OÖ. Im Herbst 2002 verlieh ihm Bundeskanzler Schüssel in Wien das Bundesehrenzeichen für Ehrenamtlichkeit. Am 12. Dezember 2002 wurde er von LH Dr. Josef Pühringer mit der goldenen Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

Der Herrgott möge dir alles in reichem Maße vergelten und dich in sein ewiges Reich aufnehmen. Ruhe in Frieden.



im Bild v.l.n.r. Konsulent OSR Franz Höfler mit Bürgermeister a.D. Franz Burgstaller



## Gedanken statt eines Nachrufes OSR Konsulent Direktor Franz Höfler

Dir. Franz Höfler war mein Lehrer in den Schuljahren 1952/53 und 1953/54. Ich habe 1993 meinem Lehrer in meinem Buch ein Gedicht gewidmet.

Die letzten drei Strophen lauten:

*I bin scha lang da Schul entlassn und han den Lehra nu en acht, ea hat ma oft gewissermaßn, fürs eigene Leben a Vorbild gmacht.*

*I mecht mein Lehra a heut danka, für sei Beispiel, was ea uns hat gebn, d'Schul war aus, s'Lerna is nu weidaganga, an Lehra braucht ma s'ganze Lebn.*

*I ha en Schulgeh d'Notn gschicha und tuas a heut nu re-spektiern, heut gib i an Oasa unterstricha, als Dank mein Lehra fürs Bemüahn.*

Diese Gedanken haben sich in mir verstärkt und sind anlässlich des Ablebens meines Lehres vermehrt in mir aufgetaucht. Mit vielen Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfern blicke ich auf das Leben des Verstorbenen zurück. Der Verstorbene war geprägt von einer christlichen Grundhaltung. Einen Menschen nicht zu grüßen, gab es bei ihm nicht. Grüßend ging er auf Menschen in allen Lebenslagen zu. Bei Festen und Feierlichkeiten im weltlichen und kirchlichen Bereich war er als prägender Mitgestalter mit Freude dabei. In Trauer, bei Krankheiten und Schicksalsschlägen nahm er Anteil. Er liebte die Menschen und lebte mit Menschen.

Er hat seinen ehemaligen Schülern etwas zugetraut. Beispiele: Hildegard Girlinger holte er in Funktionen und übergab ihr in Abstimmung die Leitung des MS-Clubs, den sie vorzüglich führt. Sein Schüler August Starlinger folgte ihm als strebsamer und ausgezeichnete Kapellmeister nach. In vielen Bereichen lud er mich zur Mitarbeit ein. Zwei seiner Funktionen, nämlich den Obmann der Hanriedergemeinde und den Obmann des Sozialsprengels Oberes Mühlviertel, hat er mir zugetraut und übergeben. Nachverfolgbar hat er die Arbeit in seinen Funktionen immer schriftlich vorbereitet und nachbearbeitet. Ich kann mich nicht erinnern, dass er jemals von Stress gesprochen hat. Er hat mich und seine Nachfolger stets mit Vorschlägen und lobenden Worten begleitet.



Konsulent OSR Franz Höfler mit seiner Frau Katharina

So wie er bei der Musik Talente förderte und mustergütig übergab, gelang ihm die Übergabe des Kirchenchors. Mit Norbert Huber übernahm den Chor ein Musikfachmann erster Klasse. Die Aufführungen von Chor und Orchester erfreuen die Einheimischen und finden Beachtung in der Region und darüber hinaus.

Konsulent Oberschulrat Dir. Franz Höfler war bereit für kleine Dienste. Dieser Dienst am Menschen beflügelte ihn und so übernahm er, wenn der Ruf an ihn erging, verantwortungsvolle, große Aufgaben. Als bewährter Mann im Ort wurde er zum Fahnenträger auch in der Region.

Hofrat Dr. Karl Winkler stellte am 14. Oktober 1979 einigen Personen das Modell Sozialsprengel vor. Mit dabei war Dir. Franz Höfler. Bereits am 13. November 1979 gründete Dir. Franz Höfler den ersten Sozialkreis in Putzleinsdorf, dem er bis 2011 angehörte. 15. September 1980: Dir. Franz Höfler wurde zum Obmann des Proponentenkomitees gewählt.

Bei der Gründungsversammlung des Sozialsprengels Südwestliches Mühlviertel, heute Oberes Mühlviertel am 2. Juni 1981 wurde Dir. Franz Höfler zum ersten Vereinsobmann gewählt. Er übte diese Funktion bis 3. Oktober 1993 aus. Als Gründungsobmann hat er hier Pionierarbeit geleistet. Ausbau der Organisation: Der Verein brauchte Entscheidungsgremien und Basismitarbeiter. In 13 Pfarren ermutigte er Verantwortungsträger zur Gründung von Sozialkreisen. Unter seiner Obmannschaft wurde die berufliche Altenhilfe im Sprengelgebiet begonnen.

Zur Unterstützung Pflegenden förderte er den Krankenhelferverleih. Mit der Anstellung eines Geschäftsführers und beruflicher Mitarbeiter schaffte er die Voraussetzungen für den Bereich Wohnen und Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigung. Es entstand St. Severin, das Wohnheim St. Vinzenz und die erste Wohngemeinschaft Putzleinsdorf. Den Bewohnern der Wohngemeinschaft Putzleinsdorf war er über seine Funktionsperiode hinaus ein guter Freund.



im Bild v.l.n.r. Konsulent OSR Franz Höfler, Hildegard Girlinger und Johann Falkinger



Im Buch „25 Jahre 1981 – 2006 Sozialsprengel Oberes Mühlviertel“, hat Ehrenobmann Dir. Franz Höfler die Geschichte des Vereins bis 1993 beschrieben.

Dem Sozialsprengel wurde 1989 die Betreuung der „Multiple-Sklerose-Betroffenen“ anvertraut. Sozialsprengelobmann Dir. Franz Höfler hat die Clubleitung übernommen und 13 Jahre vorbildlich ausgeübt, in Funktion auch auf Landesebene. Im Kuratorium arbeitete er bis 5. Oktober 2003 mit. Von der Gründung im Jahr 2000 bis 2002 war er Aufsichtsratsmitglied der ARCUS Sozialnetzwerk gGmbH.

Für das Sozialnetzwerk Sozialsprengel–ARCUS gewann Dir. Franz Höfler als Nachfolger von Ing. Herbert Ortner Geschäftsführer Franz Stadlbauer. Mit ihm kam ein richtiges Bollwerk in Bewegung. Direktor Franz Höfler hat die Talente gut genützt. In seinem erfüllten Leben hat er viel gegeben. Im Vertrauen auf Gott hat er ruhig und gefasst den irdischen Lebensweg vollendet.

**Es war bereichernd mit ihm in Freundschaft zu leben. Im eigenen Namen und im Namen vieler, die ihn geschätzt haben, sage ich ihm „Vergelt's Gott“.**

**Johann Falkinger**

### **Verantwortung übernehmen, Menschen führen, Vertrauen schenken!**

OSR Dir. Franz Höfler hat mit dem Sozialsprengel Oberes Mühlviertel eine Sozialorganisation begründet und geschaffen, in der mit vielen kleinen Taten hilfebedürftigen Menschen im Alltag geholfen wird. Die Hilfe kommt aus der Nähe direkt zu den Menschen, in ihre Lebenswelt, zu ihnen nach Hause.

Es ist ihm sehr gut gelungen, die Bevölkerung zur aktiven Mitarbeit in den örtlichen Sozialkreisen zu gewinnen. Viele Menschen beteiligen sich ehrenamtlich, übernehmen Verantwortung für den Mitmenschen.

Er sagte selbst, dass seine Arbeit im Sozialsprengel und besonders die Betreuung der Multiple-Sklerose-Betroffenen für ihn zu den schönsten außerfamiliären und außerberuflichen Aufgaben geworden sind.

Mit dem Wohnhaus St. Severin hatte der Sozialsprengel im Jahr 1985 eine Aufgabe übernommen, die nur mit hauptberuflichen MitarbeiterInnen zu schaffen war. Im Jahr 1988 übernahm ich auf Einladung von Dir. Franz Höfler die Geschäftsführung und wir konnten in den folgenden Jahren in wirklich enger Zusammenarbeit eine gute Basis für die weitere Entwicklung legen.

Ich freue mich auch jetzt noch sehr darüber und bin darüber sehr dankbar, welches Vertrauen Franz Höfler mir geschenkt hat. Zuerst in vielen kleinen Besprechungen auch oft an Sonntagen nach der Kirche, hat sich unsere Zusammenarbeit mehr und mehr verbreitert und vertieft.



Überreichung der Goldenen Ehrennadel im Frühjahr 2011

Die beruflichen Einrichtungen und Dienste wurden im Laufe der Jahre immer mehr, für immer mehr Menschen konnten wir die richtigen Angebote und Hilfestellungen entwickeln. Wichtig dabei war immer, dass die Bedürfnisse dieser Menschen im Mittelpunkt unseres Denkens und unseres Handelns stehen. Auch später, als Johann Falkinger die Obmannschaft übernommen hatte, war Franz Höfler weiter sehr interessiert und dabei, die soziale Arbeit für das Obere Mühlviertel weiter voranzubringen.

Mit der Gründung des ARCUS Sozialnetzwerkes im Jahr 2000 wurden alle hauptberuflichen Dienste und Einrichtungen gebündelt. Es konnte damit einerseits der Sozialsprengel mit der ehrenamtlichen Arbeit in den örtlichen Sozialkreisen wieder besser und eigenständiger dargestellt werden, andererseits konnte ARCUS als eigenständige Sozialorganisation weit über das Betreuungsgebiet des Sozialsprengels hinaus weiterentwickelt werden. Auch hier war das besondere Vertrauen und die Zuversicht von Franz Höfler spürbar.

Er wusste, er hatte einen guten Boden aufbereitet, viele neue MitarbeiterInnen und Führungskräfte kamen dazu, neue Leistungsfelder wurden entwickelt. Franz Höfler konnte mit Freude und Glück sehen, dass das ARCUS Sozialnetzwerk hohe Anerkennung und Wertschätzung erfuhr und sich für die Menschen in der Region des Oberen Mühlviertel zu einer bedeutenden und sehr guten Sozialorganisation entwickelt hat.

*Dir. Franz Höfler hat das Leben geliebt, er hat den Tod nicht verdrängt. Er konnte daher getrost in Gott hinein lassen. Die Spuren seiner Arbeit werden lange sichtbar bleiben.*

In Dankbarkeit und Wertschätzung

**Franz Stadlbauer, MAS  
Geschäftsführer ARCUS Sozialnetzwerk**



## „Mobile Altstoffsammelinsel“ wird eingestellt Ab Jänner 2012

Im Jahre 1993 wurde erstmalig in Österreich im Bezirk Rohrbach die erste Mobile-Altstoffsammelinsel als Pilotprojekt gestartet. Seit dieser Zeit war die Mobile-Altstoffsammelinsel (MASI) täglich für die Bürger von 25 Gemeinden unseres Bezirkes unterwegs. Mittlerweile ist diese Art der Altstoffentsorgung an Ihre Grenzen gestoßen. Im letzten Jahrzehnt wurden vom BAV Rohrbach neun neue Altstoffsammelzentren errichtet.

Durch die kurze Entfernung und Flächendeckung der 14 Altstoffsammelzentren und 2 Altstoffsammelinseln haben alle Bürger und Bürgerinnen des Bezirkes die Möglichkeit, wöchentlich die Alt- und Problemstoffe sowie Sperrmüll, Altholz und Bauschutt in kurzer Entfernung fachgerecht zu entsorgen.

Durch die Nähe zu neuen Altstoffsammelzentren und geringeren Sammelmengen in der Mobilien Altstoffsammelinsel der letzten Jahre wird diese in der Gemeinde Putzleinsdorf eingestellt.



**Mit umweltfreundlichen Grüßen**

**Umwelt-Energie u. Abfallberater  
Reinhold Resch**

## Führerschein weg?

*Wir machen Sie wieder mobil!*

Der Verein „Gute Fahrt“ hilft Lenkern, welchen der Führerschein entzogen wurde, nun wieder in der Bezirkshauptstadt Rohrbach. Unser Kursleiter, Herr Mag. Wilfried Schreiberhuber, ist für Sie in dieser Region im Einsatz. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (einen Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

**Regelmäßiger Kurs in  
Rohrbach: Fahrschule Euroline  
Nächster Kursbeginn: 26. Jänner 2012**

**Linz - Zentrale „Gute Fahrt“ (Kreuzstraße 4)  
Nächster Kursbeginn: 23. Jänner 2012  
Kursanmeldung: 0800/800 118 (für beide Kurse!)**



## Warnen statt tarnen Sicherheit am Schulweg

Der erste Schultag ist ein bedeutender Schritt im Leben von Kindern. Auch der damit verbundene Schulweg ist für Schulanfänger eine große Herausforderung. Sechsjährige sind noch nicht in der Lage selbständig Gefahren zu erkennen oder sich in die Situation anderer Verkehrsteilnehmer zu versetzen. Das Familienreferat des Landes OÖ führt daher gemeinsam mit der UNIQA, dem Zivilschutz und der Hypo Oberösterreich die Aktion „Warnen statt tarnen“ durch.

### **Straßenverkehr: Herausforderung und Gefahr zugleich**

Kinder erleben den Straßenverkehr anders als Erwachsene und unterschätzen oft die sich darin verborgenden Gefahren. Jedes Jahr verunglücken in OÖ allein rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Dabei ließen sich viele dieser jährlich ereignenden Kinderunfälle durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern. Aus diesem Grund hat das Land OÖ auch heuer wieder 15.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Diese kostenlosen Westen wurden

Anfang Oktober direkt an die Volksschulen geliefert und an die Kinder verteilt.



### **Sichtbarkeit deutlich erhöht**

Im Straßenverkehr sind die Anforderungen für die Kinder besonders hoch, weshalb sich diese Warnwesten bestens eignen, um für mehr Sicherheit auf der Straße zu sorgen. Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen Ihres Handelns meist noch nicht absehen. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und das ist meistens zu spät. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

### **Wissen weitergeben – Unfälle reduzieren**

Neben einer intensiven Beaufsichtigung, sollten Eltern mit ihren Kindern das sichere Verhalten im Straßenverkehr rechtzeitig trainieren.



## Daran erkennen Sie Bio-Lebensmittel Information

„Es grünt so grün“ - doch leider ist nicht alles, wo „BIO“ drauf steht, auch tatsächlich aus biologischem Anbau. Mit irreführenden Kennzeichnungen versuchen Vermarkter reißenden Absatz zu erwirtschaften. Ein Lebensmittel darf die Bezeichnung „BIO“ (oder bei Bio-Lebensmittel aus Deutschland „ÖKO“) nur dann führen, wenn die Zutaten zumindest 95% aus biologischer Landwirtschaft stammen. Die restlichen 5% sind nur ganz spezielle in der EU-Verordnung aufgezählte Erzeugnisse.

### Österreich ist Bio-Weltmeister

Die steigende Beliebtheit von Bio-Produkten bei den Konsument/innen hat Österreich dabei zum „Bioland Nr. 1“ gemacht. „Bioprodukte liegen nicht nur voll im Trend, sie zählen mittlerweile sogar zum Fixinventar jedes Supermarkt-Sortiments“, so Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich.

Die biologische Landwirtschaft gilt unter allen Landwirtschaftsformen als die umweltschonendste. Bio ist aber mehr als nur der Verzicht auf Chemie. Ein möglichst geschlossener Betriebskreislauf ist eine Grundlage und eine Voraussetzung für eine erfolgreiche biologische Landwirtschaft.

### Daran erkennen Sie Bio-Lebensmittel

Jeder Betrieb der Bio-Lebensmittel erzeugt oder verarbeitet unterliegt der Kontrolle durch eine staatlich anerkannte Bio-Kontrollstelle, welche eine Kontrollnummer vergeben, die sich auf der Verpackung des Bio-Lebensmittels befinden muss.

Ein Beispiel: AT-BIO-301. Das erste Kürzel steht für den Sitz der Kontrollstelle - AT für Österreich. BIO zeigt an, dass es sich um Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau handelt. 301 bezeichnet die Nummer der Kontrollstelle.

Außerdem ist seit 1. Juli 2010 die Verwendung des EU-Bio-Logos für verpackte Biolebensmittel verpflichtend. Öfter befindet sich auf der Packung das nicht verpflichtend anzubringende AMA-Biozeichen.

Ist das Zeichen rot kommt das Bio-Produkt aus Österreich, ist es schwarz, dann kommt es aus anderen Ländern.

Informationen über garantiert biologische Lebensmittel aus Ihrer Region oder Bundesland erhalten Sie in der Bio-Shopping Datenbank des Lebensmittelministeriums in Zusammenarbeit mit der Bio-Austria unter <http://bioshopping.lebensministerium.at>.



Das AMA-Biozeichen  
Bildrechte: AMA

Das EU-Bio-Logo für verpackte  
Biolebensmittel  
Bildrechte: EU Kommission



## Geschenktipp für Weihnachten Kalender „Putzleinsdorf in alten Ansichten“

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder einen Kalender mit Putzleinsdorf in alten Ansichten!

Der Kalender ist am Gemeindeamt Putzleinsdorf sowie in einigen Putzleinsdorfer Unternehmen erhältlich!



## EDV-Kurs im ALOM FrauenTrainingsZentrum

### EDV – Basiskurs

Erlangen Sie Sicherheit im Umgang mit den gängigen Windows Programmen. Bei Interesse können Sie im FTZ die Prüfungen zum ECDL ablegen.

**Wann:** freitags ab 13. Jänner 2012, immer von 14:00 bis 17:50 Uhr

**Kosten:** € 900,- (ohne Prüfungen)

**Förderungen aus dem Bildungskonto des Landes OÖ sind möglich!**

Infos unter 07289/4126!

## Versicherungsschutz für Ehrenamtliche

Oft sind es die vielen kleinen Vereine und losen Initiativen, die ihren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern leider keinen Versicherungsschutz bieten können.

Seit 1. Juli 2011 übernimmt die Oberösterreichische Versicherung prämienfrei den Versicherungsschutz für freiwillig Engagierte.

Infos dazu finden Sie unter:

<http://www.keinesorgen.at/spezialthemen/ehrenamt/>.

## Fischerkarte Kurse zur Erlangung

Das Fischereirevier Rohrbach gibt hiermit die Termine für die gemäß § 22 des Oö. Fischereigesetzes vom Oö. Landesfischereiverband durchzuführenden Unterweisungen zum Zwecke der Erlangung einer Fischerkarte bekannt:

Samstag, 31. März 2012 (12:15-17:30)

Samstag, 7. April 2012 (12:30-17:30)

Samstag, 14. April 2012 (12:30-17:30)

In Klaffer am Böhmerwald am Urteich finden die Unterweisungen statt.

Anmeldung bei BH Rohrbach möglich!  
07289/8851-69504



## Leader Region Donau-Böhmerwald Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg



„Die Stärke von LEADER ist, dass die Ideen in der Region entwickelt werden. Es entstehen Konzepte und Projekte, die den Bedürfnissen vor Ort oft viel besser entsprechen als zentrale Planungen“ betont Landtagsabgeordneter Georg Ecker (Obmann des LEADER Regionalvereins Donau-Böhmerwald). Die Gründung der LEADER Region Donau-Böhmerwald im Jahr 2008 war ein wichtiger Schritt zur noch besseren inner- und überregionalen Vernetzung.

Die Bilanz nach dreieinhalb Jahren LEADER-Arbeit ist ohnehin beachtlich: Von 115 eingereichten Projekten wurden bisher 61 Projekte bewilligt. Somit wurde bereits das 14-fache der Mitgliedsbeiträge an Investitionen in der Region ausgelöst, mehr als das Fünffache an Fördermittel floss in die Region. Durch die abgewickelten Projekte bis Ende 2010 wurden 15 Arbeitsplätze geschaffen und 35 gesichert. Die LEADER Region Donau-Böhmerwald unterstützt somit die Regionalentwicklung nachhaltig. Einige ausgewählte aktuelle Projekte sind: MTB Region Granitland, Wochenmarkt Rohrbach, „Zehn Gebote Weg“ in Julbach u.v.m.

### Klima- und Energiemodellregion

Ein Kernarbeitsthema der LEADER Region ist die Energieregion. Auf einem hervorragenden Weg zur Erreichung der ursprünglich gesteckten Ziele befinden sich dabei bereits einige Gemeinden aus dem Bezirk Rohrbach. Die verschiedenen Zielsetzungen wie die Unabhängigkeit von Erdöl/Erdgas, die Reduktion von CO<sub>2</sub> - Emissionen

und die Unterstützung in der Anpassung an den Klimawandel in Verbindung mit erhöhter Wertschöpfung in der Region werden seit Anfang des Jahres konsequent verfolgt. Energie einsparen, effizienter nutzen und ökologisch erzeugen – dies soll anhand der fünf Themenschwerpunkte in unserer Region erreicht werden:

1. Bauen & Sanieren mit nachwachsenden Rohstoffen
2. Bewusstseinsbildung, Nachhaltigkeit
3. Photovoltaik & Strom
4. Energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe
5. Mobilität & Verkehr

Ein vernünftig und ausreichend gedämmtes Haus hilft sehr viel Energie einzusparen, ist doch das Heizen für die Hälfte des Gesamtenergieverbrauchs eines Haushalts (Heizen, Warmwasser, Strom, Treibstoff) verantwortlich. Photovoltaik ist völlig zurecht derzeit in aller Munde. Auch die Energieregion unterstützt bei Projektierung und Förderabwicklung. Das Thema Windkraft wird aktuell sehr kontrovers diskutiert. Konkrete Ansätze liefert der Ende des Jahres erscheinende Windkraftkataster des Landes OÖ, dabei werden Vorrangflächen für die Errichtung von Windkraftanlagen ausgewiesen.

Die Förderung der E-Mobilität sowie des Öffentlichen Verkehrs ist ebenfalls ein wichtiges Thema in der Energieregion. So wird seit geraumer Zeit intensiv an einem regions-(mühlviertel)weiten E-Bike-Verleihsystem gearbeitet.

**Leader Region Donau-Böhmerwald: 07283/8107-0**

**leader@donau-böhmerwald.info, www.donau-böhmerwald.at**

## TelefonSeelsorge – Notruf 142 Hellhörig für die seelische Not von Menschen

„Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?“. So oder so ähnlich steigen AnruferInnen nicht selten ins Gespräch ein. Am anderen Ende der Leitung erzählt jemand von seinem Leben. Wir dürfen zuhören, ohne zu werten, ohne ein Ziel zu verfolgen, ohne eine Absicht. Oft ist es nur unsere Aufmerksamkeit, unsere Präsenz und der Versuch, jemandem wirklich Raum zu geben und zu verstehen, der etwas bei den AnruferInnen in Bewegung bringt.

Das Reden und Sich-Mitteilen bringt Entlastung und häufig auch wieder eine neue Perspektive. Die Menschen sind meist nicht mehr im selben Maß gefangen in ihrem Problem wie am Beginn des Gesprächs, sondern sie sind irgendwie erleichtert und entdecken wieder neue Möglichkeiten zur Bewältigung oder Lösung ihrer Schwierigkeiten. Die TelefonSeelsorge ist unter der Notrufnummer 142 kostenlos und leicht erreichbar. Ihr anonymer Charakter macht es möglich, dass Menschen über Nöte reden, die

aus Scham, Schuldgefühlen, Mutlosigkeit oder Angst vor Unverständnis in ihrem Beziehungsnetz nicht angesprochen werden, obwohl sie den Betroffenen große Probleme bereiten. Rund 70 ehrenamtliche MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass

unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres jemand da ist und für ein Gespräch am Telefon zur Verfügung steht.

Die TelefonSeelsorge OÖ - Notruf 142 verzeichnet im Jahr ca. 21.000 Gespräche mit einer Summe an Gesprächszeit von rund 3000 Stunden.





ING.  
GEORG

# KUMPFMÜLLER

Baugesellschaft m. b. H. & Co KG

Baumeister Zimmermeister

- | Massivbauten
- | Holzriegelhäuser
- | Baustoffe
- | Wintergärten
- | Dachstühle
- | Baumarkt

WIR BEDANKEN UNS  
BEI UNSEREN KUNDEN  
FÜR IHRE TREUE IN DIESEM JAHR,  
UND FÜR ÜBER 60 JAHRE VERTRAUEN  
IN DIE FIRMA KUMPFMÜLLER.

EIN GROSSER DANK AUCH  
UNSEREN ENGAGIERTEN MITARBEITERN,  
DIE EINEN GROSSEN ANTEIL AM ERFOLG  
DER FIRMA HABEN.

DAS TEAM DER FIRMA KUMPFMÜLLER  
WÜNSCHT IHNEN FROHE WEIHNACHTEN  
UND EINEN GUTEN START  
INS NEUE JAHR 2012.



4132 Lembach, Linzerstraße 46  
Tel.: +43 (0) 72 86 / 81 23 | Fax DW 45

4141 Pfarrkirchen Nr. 34  
Tel.: +43 (0) 72 85 / 60 2 37 | Fax DW 45

4154 Kollerschlag, Falkensteinstraße 15  
Tel.: +43 (0) 72 87 / 83 45

Mail: office@kumpfmueeller.co.at

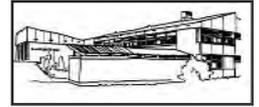
[www.kumpfmueeller.co.at](http://www.kumpfmueeller.co.at)





## Neues aus der Hanriederschule

[www.vsputzleinsdorf.at](http://www.vsputzleinsdorf.at)



### Künstler trifft Kinder

In den ersten Wochen des November führte unsere Werklehrerin Anita Seeberger mit der 4. Schulstufe ein Kunstprojekt mit Herrn Peter Klonowsky aus Oberkappel durch. Nach einem theoretischen Block wurden die Kinder selbst kreativ und entwarfen Jahreszeitenbilder für unsere Schulhalle. Unter der Anleitung des Fachmannes entstanden tolle Kunstwerke, auf die die Kinder sehr stolz sind. Sie werden in den nächsten Jahren unsere Schulhalle zieren.



Peter Klonowsky erklärt den Kindern die Grundlagen der Bildgestaltung.

### Schwimmunterricht

Auch heuer absolvieren wir mit den Kindern wieder insgesamt 12 Schwimmeinheiten an insgesamt 4 Tagen. Der erste Termin war am 16. Oktober. Unser Ziel ist es, dass jedes Kind in der Volksschule schwimmen lernt.

Wir teilten die Kinder in fünf Gruppen ein:

- Drei Schwimmergruppen,
- Schwimmanfänger, die noch Übungen brauchen, um selbständig schwimmen zu lernen,
- Nichtschwimmer, die mit Übungen zur Wassergewöhnung starteten.

Insgesamt fünf Lehrkräfte teilten sich die Gruppen entsprechend auf und konnten so wirklich intensiv mit den Kindern arbeiten. Dass dieser Schwerpunkt, den wir nun das vierte Jahr verfolgen, Früchte zeigt, konnten wir bereits beim ersten Termin heuer sehen. Die gesamte vierte Schulstufe schaffte das 15-minütige Dauerschwimmen und auch in der dritten Schulstufe können alle Kinder schwimmen.



Auch Pausen sind wichtig.

Die sicheren Schwimmer machen Sprung- und Tauchübungen.

### Leseolympiade

Auch heuer beteiligen wir uns wieder an der Leseolympiade. Den Schulbewerb haben wir bereits absolviert und Franziska Kehrer, Chiara Novotny und Emma Prinz werden unsere Schule beim Bezirksbewerb am 24. Jänner in Rohrbach vertreten. Sie werden in den nächsten Wochen drei dicke Bücher genauestens studieren, damit sie dann die schwierigen Fragen meistern können. Wir wünschen ihnen heute schon alles Gute dazu.



Das sind die Schulsiegerinnen der heurigen Leseolympiade: Emma Prinz, Chiara Novotny und Franziska Kehrer.

### Schuleinschreibung

Im kommenden Jahr werden 14 Kinder in der ersten Schulstufe beginnen. Gemeinsam mit ihren Eltern und voller Begeisterung waren sie am 23. November zur Einschreibung in der Schule.



Freudig gespannte Gesichter bei der Schuleinschreibung.

### Advent

Wir laden auch heuer wieder die ganze Bevölkerung zu unserer vorweihnachtlichen Messe am **23. Dezember um 8:00 Uhr in die Pfarrkirche** ein. Wir freuen uns, wenn viele mit uns feiern.

Auch die letzte Adventfeier am **24. Dezember um 14:00 Uhr** werden wir wieder mit Volksschulkindern gestalten.



Wie jedes Jahr gestaltet auch heuer wieder die Volksschule die Feierstunde am Hl. Abend.



## Kindergarten Neuigkeiten

In unserem Kindergarten werden zur Zeit 44 Kinder betreut. Ab Jänner 2012 sind unsere beiden Regelgruppen voll, da noch 2 weitere Kinder angemeldet werden. Heuer besuchen erstmals sehr viele 3-jährige Kinder unsere Einrichtung und für viele Kinder war der heurige Kindergartenstart mit Tränen und Loslösungsproblemen verbunden. Somit dauerte die Eingewöhnungsphase für manche Kinder einige Wochen. Nun sind wir aber schön langsam zusammengewachsen und die meisten Kinder genießen den Aufenthalt bei uns und haben Spaß am gemeinsamen Spielen und Lernen im Kindergarten. Unser Betrieb wird heuer wieder jeden Dienstag und Donnerstag ganztägig (von 7 bis 16 Uhr) geführt. Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung wird derzeit von den Kindern mit großer Freude angenommen und die Eltern nutzen dieses Angebot sehr gerne.

An manchen Tagen haben wir 10 bis 13 Kinder über Mittag zu verpflegen. Das Mittagsmenü für die Kinder wird vom Gasthaus Ranetbauer zubereitet und geliefert. Wir bedanken uns bei Ludwig Ranetbauer für die liebevolle und kindgerechte Zubereitung der Kindermenüs.



Felix, Iris und Nikola beim Mittagstisch

## Besuch beim Bäcker

Mit den Schulanfängern wanderten wir in die Stritzmühle, um Näheres über den Werdegang vom Korn zum Brot zu erfahren. Wir bedanken uns bei Vroni und Hans Falkingner, dass sie sich jedes Jahr Zeit dafür nehmen, um den Kindern ein hautnahes Erleben dieses interessanten Vorganges zu ermöglichen.



Unsere Schulanfänger mit Vroni und Hans in der Backstube

## Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“

Heuer beteiligten wir uns wieder an der Aktion „Weihnachten aus dem Schuhkarton“ und wir freuten uns über 34 Weihnachtspackerl, welche bedürftige Kinder in Rumänien erhalten.

Wir danken Kindern und Eltern für die rege Beteiligung.



Die Kinder mit ihren Packerln freuen sich, weil sie helfen können.

## Rätselecke

### Sudoku

Leicht

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   | 1 |   |   |   | 9 |   |   |
|   |   |   |   |   |   | 4 | 7 | 3 |
|   |   |   | 2 |   | 8 |   |   |   |
|   | 5 | 9 |   | 1 |   |   |   |   |
|   | 8 |   |   | 2 | 3 |   |   | 4 |
|   | 7 |   |   |   |   | 3 | 9 |   |
| 6 |   |   | 8 |   | 7 |   |   | 1 |
| 7 |   |   |   |   |   | 8 | 2 | 4 |
| 8 | 1 |   | 5 |   | 2 |   |   | 7 |

|   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|
|   |   | 8 | 3 |   |   |  |   | 7 |   |
|   |   |   | 9 |   | 4 |  |   | 8 |   |
|   |   |   |   | 6 | 1 |  |   |   |   |
| 8 |   |   | 5 |   |   |  | 1 |   |   |
| 5 |   |   | 7 |   |   |  | 2 |   |   |
|   |   |   | 4 |   | 3 |  |   |   |   |
|   | 2 |   |   |   |   |  |   | 7 |   |
|   | 7 |   |   | 9 | 5 |  |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |  | 8 | 3 | 6 |

Mittel



## FF Putzleinsdorf Neuigkeiten

### Technisches Hilfeleistungsabzeichen in Bronze und Silber

Am 16. Oktober 2011 stellten sich 21 Kameraden der FF Putzleinsdorf erfolgreich der Abnahme zum Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung (THL) in den Stufen Bronze und Silber.

Diese Leistungsprüfung ist im speziellen für jene Feuerwehren gedacht, die auf Grund ihrer Ausrüstung (Hydraulisches Rettungsgerät usw.) zu technischen Einsätzen gerufen werden und dementsprechend ausgebildet sein sollen.

#### Diese Leistungsprüfung beinhaltet zwei Hauptgebiete:

1. Der Praktischer Teil beinhaltet unter anderem richtiges Verhalten auf Verkehrsflächen, fachgerechtes Absichern einer Unfallstelle, richtiger Aufbau und Bedienung der eingesetzten Geräte, usw.



2. Gerätekunde: Jeder Teilnehmer muss am geschlossenen Fahrzeug mit der Hand den Lagerort von zwei Geräten zeigen. Dies hat den Vorteil, dass der Teilnehmer bei späteren Einsätzen die benötigten Geräte auch bei Dunkelheit findet und somit rasch einsetzen kann.

Nach intensiver Vorbereitung konnte die Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt werden. Beinahe ohne Beanstandung konnten die verschiedensten Geräte per Handzeichen in den Feuerwehrfahrzeugen gefunden werden, bevor der praktische Teil im vorgegebenen Zeitkorridor absolviert werden konnte.

Im Anschluss wurde durch Hauptbewerter ABI Josef Kandlbinder das Bestehen verkündet und die Leistungsabzeichen überreicht.



Damit auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommt, haben wir den Tag im Gasthaus Reiter noch gemütlich bei einem Brat'l ausklingen lassen.

### Herbstübung

Brand in einer Kfz-Werkstatt lautete die Übungsannahme für unsere diesjährige Herbstübung am 30. Oktober 2011.



Bereits auf dem Weg zum Einsatzort (Thomas Mauracher, Vernetzgersdorf) wurde uns mitgeteilt, dass sich noch zwei Personen im Gebäude befinden.

Zur Brandbekämpfung wurde eine Wasserversorgung vom Löschteich (100 m<sup>3</sup>) bei Fam. Wögerbauer aufgebaut. Währenddessen begann ein Atemschutztrupp bereits mit der Bergung der zwei Personen in der völlig verrauchten Werkstatt (Simulation durch Nebelmaschine). Weiters mussten auch noch Gasflaschen aus der Werkstatt geborgen und anschließend ausreichend gekühlt werden, damit es nicht zu einer Explosion kommt. Bei der Nachbesprechung im Zeughaus wurde der Übungsverlauf noch einmal durchgesprochen und die aufgetretenen Probleme diskutiert.

### Brand in Wulln

Die Feuerwehr Putzleinsdorf wurde mit den Feuerwehren Lembach, Sarleinsbach und Hühnerg



schrei am 13. November 2011 um 13:04 Uhr zu einem Wohnhausbrand (Karl Falkinger) nach Wulln alarmiert. Das Kommandofahrzeug konnte bereits wenige Minuten nach der Alarmierung zur Erkundung ausfahren. Kurz darauf trafen auch alle weiteren Einsatzkräfte (115 Mann) am Einsatzort ein und sicherten sofort das Haus der Fam. Dobretzberger gegen ein Übergreifen der Flammen. Durch die extreme Hitze einwirkung waren bereits ein paar Fensterscheiben zersprungen. Ein unmittelbar neben dem Brandherd stehender Gastank wurde ebenfalls sofort gekühlt, damit es hier nicht zu einer Explosion kommt. Nachdem der Brand soweit unter Kontrolle war, nahmen mehrere Atemschutztrupps mit Hilfe der C-Schnellangriffseinrichtung einen Innenangriff vor. Mit Hilfe des Hochleistungslüfters wurde das Gebäude rauchfrei gemacht. Zur Wasserversorgung wurde eine Löschwasserleitung vom Löschteich (80m<sup>3</sup>) in Wulln und eine weitere vom Löschwasserbehälter (80m<sup>3</sup>) in 600m Entfernung (Richtung Streinesberg) aufgebaut. Zwecks Nachkontrolle eventuell vorhandener Glutnester im gesamten Brandschutt wurden die Feuerwehr Rohrbach und die Feuerwehr St. Peter am Wimberg mit der Wärmebildkamera alarmiert. Der Großteil des Wohnhauses wurde ein Raub der Flammen.

Die Brandursache ist momentan noch nicht geklärt.



## FF Ollerndorf Einblicke in unsere Tätigkeit



### Herbstübung

Nach der gemeinsamen Herbstübung mit den Feuerwehren Putzleinsdorf und Lembach am 2. September 2011 (wir berichteten darüber in der Septemбераusgabe) stand am 5. November 2011 eine weitere Herbstübung am Programm.

Übungsannahme war die Baumsicherung bei Holzschlägerungsarbeiten in der Nähe eines Wohngebietes mit dem Hubzug. Für die Teilnehmer war dies eine willkommene Gelegenheit, die mit dem Hubzug verbundenen Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis zu erproben, ebenso die richtige Verwendung einer Motorsäge.



Baumsicherung bei Schlägerungsarbeiten im Wohngebiet mit dem Hubzug.

Damals waren Kameraden unserer Feuerwehr am Kraglhof bei den Aufräumarbeiten im Einsatz (Anmerkung: Das Hochwasser reichte damals im Erdgeschoss fast bis zum Plafond).

Die Familie Langeder nahm unseren Ausflug (Max Wilhelm als damaliger Helfer stellte den Kontakt her) zum Anlass, sich bei der Feuerwehr Ollerndorf offiziell für die damals geleistete Hilfe zu bedanken. Bei Kaffee und Kuchen, einer anschließenden Betriebsführung, einer Besichtigung des fast fertiggestellten Machland-Hochwasserschutzdammes sowie einer Speckjause verbrachten wir einige gemütliche und doch abwechslungsreiche Stunden.

### Aus- und Weiterbildung

Kamerad BM Sepp Strasser absolvierte am 16./17. September in Kleinzell den Lotsen- und Nachrichtenlehrgang.

Am 28. September nahmen 6 KameradInnen im Rahmen der monatlichen Funkübungen an einer von der Feuerwehr Lembach organisierten Funkeinsatzfahrt teil.

Unsere Atemschutzträger beteiligten sich am 25. Oktober bei der Abschnitts-Atemschutzübung in Mollmannsreith.

Gerald Streinesberger und Sepp Viehböck nahmen am 18. November in Rohrbach an einer Kriseninterventionschulung des Feuerwehrmedizinischen Dienstes teil.

### Ausflug

Unser diesjähriger Ausflug führte uns zunächst in die Stadt Steyr, der drittgrößten Stadt Oberösterreichs. Unter sachkundiger (und dabei humorvoller) Führung erfuhren wir interessante, bisher unbekannt Details über die historische Vergangenheit dieser Stadt.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen im Gasthof Mader am Steyrer Stadtplatz fuhren wir anschließend ins Untere Mühlviertel zum Kraglhof, Familie Langeder, in Mitterkirchen. Mitterkirchen war 2002 die vom Hochwasser am stärksten betroffene Machlandgemeinde.

### Ausblicke

Am 5. Jänner 2012 findet im Gasthaus Straßhäuslwirt die alljährliche Jahresvollversammlung statt.

Ausbildungsschwerpunkte in der Landsfeuerweherschule in der nächsten Zeit sind die Teilnahme an einem Kommandanten-Weiterbildungslehrgang, einem Zugs- bzw. einem Gruppenkommandanten-Lehrgang.

Sobald es die Witterung zulässt, steht der Bevölkerung wieder unsere Eisbahn zur Verfügung.

## Lösungen

### Sudoku Leicht

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 3 | 1 | 4 | 7 | 6 | 9 | 8 | 2 |
| 2 | 6 | 8 | 1 | 5 | 9 | 4 | 7 | 3 |
| 9 | 4 | 7 | 2 | 3 | 8 | 1 | 5 | 6 |
| 3 | 5 | 9 | 7 | 1 | 4 | 2 | 6 | 8 |
| 1 | 8 | 6 | 9 | 2 | 3 | 7 | 4 | 5 |
| 4 | 7 | 2 | 6 | 8 | 5 | 3 | 9 | 1 |
| 6 | 2 | 3 | 8 | 4 | 7 | 5 | 1 | 9 |
| 7 | 9 | 5 | 3 | 6 | 1 | 8 | 2 | 4 |
| 8 | 1 | 4 | 5 | 9 | 2 | 6 | 3 | 7 |

### Sudoku Mittel

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 8 | 3 | 9 | 5 | 2 | 6 | 4 | 7 |
| 2 | 6 | 9 | 3 | 4 | 7 | 5 | 1 | 8 |
| 7 | 4 | 5 | 6 | 1 | 8 | 3 | 9 | 2 |
| 8 | 3 | 7 | 5 | 2 | 9 | 1 | 6 | 4 |
| 5 | 9 | 4 | 7 | 6 | 1 | 2 | 8 | 3 |
| 6 | 1 | 2 | 4 | 8 | 3 | 7 | 5 | 9 |
| 4 | 2 | 8 | 1 | 3 | 6 | 9 | 7 | 5 |
| 3 | 7 | 6 | 8 | 9 | 5 | 4 | 2 | 1 |
| 9 | 5 | 1 | 2 | 7 | 4 | 8 | 3 | 6 |



### FERNSEHEN AUS DER REGION

Jeden Freitag NEU in allen 4 Bezirken des Mühlviertels



**Aktuelle Beiträge aus Rohrbach:**

Jetzt per **LiveStream** die aktuelle Sendung im Internet ansehen oder im umfangreichen **Videoarchiv** stöbern.

[www.muehlviertel.tv](http://www.muehlviertel.tv)

MIT ELISABETH KEPLINGER

Mühlviertel TV, Industriestraße 6, 4240 Freistadt  
Tel.: 0720 / 720 512, Mobil: 0664 / 23 23 149, office@muehlviertel.tv  
www.muehlviertel.tv, www.facebook.com/muehlviertel



## Musikverein Putzleinsdorf

### Rückblick, Aktuelles und Vorschau



#### Haussammlung

Am 7. Mai 2011 waren 8 Gruppen in ganz Putzleinsdorf unterwegs und spielten für den Bau des neuen Probelokals. Ein sehr erfreulicher Betrag kam für die Musikkasse zusammen. In diesem Rahmen möchten wir uns für die Spenden in der Höhe von € 19.359,40 herzlich bedanken.

#### Herbstkonzert

Am Samstag, 5. November 2011 um kurz nach 20:00 Uhr ertönte in der Alfons-Dorfner-Halle die „Olympic Fanfare and Theme“. Mit diesem Stück stimmten wir die Besucher auf das nachfolgende, abwechslungsreiche 2-stündige Konzertprogramm ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch wieder einige Jungmusikerbriefe überreicht. In unseren Reihen dürfen wir Simone Kehrer (Klarinette), Christina Stadler (Querflöte) und Gerald Magauer (Horn) herzlich willkommen heißen. Summa summarum ein gelungenes Konzert und wir freuen uns bereits jetzt auf das Herbstkonzert 2012!

Gleich zum Vormerken: Das Herbstkonzert 2012 geht am Samstag, 3. November 2012 in der Alfons-Dorfner-Halle über die Bühne.



*Nach den beschwingten, solistischen Darbietungen ging's im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein.*

#### Bläsertage

Am 12.-13. November 2011 lud der Musikverein St. Johann zur Konzertwertung des Bezirksblasmusikverbandes in die Alfons-Dorfner-Halle ein.

Wie bereits im vergangenen Jahr traten wir wieder in der Leistungsstufe C an. Die Jury lies die Kapellmeisterin und die MusikerInnen ganz schön zittern. Und leider, trotz einer sehr guten Leistung ging es sich in diesem Jahr um eine Haaresbreite nicht aus... Am Ende hieß es: „Wir gratulieren dem Musikverein Putzleinsdorf mit 89,75 Punkten

zu einem Sehr guten Erfolg.“ An diesem Wochenende vergab die Jury 11 Mal „Ausgezeichnete Erfolge“ und 15 Mal „Sehr gute Erfolge“. Die höchste Punktezahl von 94,25 Punkten erspielte sich der Musikverein St. Oswald.

#### Leistungsabzeichen

Die Jugendarbeit spielt im Musikverein eine wichtige Rolle. In diesem Jahr haben wieder einige Jugendliche ein Leistungsabzeichen abgelegt, sowie bei Landes- und Bundesbewerben einen sehr nennenswerten Preis nach Hause gespielt.

Zum Leistungsabzeichen in Bronze dürfen wir Georg Mayr (Tenorhorn), Johanna Schaubmayr (Horn) und Theresa Wögerbauer (Saxophon) sehr herzlich gratulieren.

Das Flöten- sowie das Klarinettenregister freuen sich mit Manuela Reiter und Viktoria Reiter über das Leistungsabzeichen in Silber. Unter den Klarinettenistinnen sitzt nun ein weiteres Goldenes. Bettina Engleder hat das Leistungsabzeichen mit Auszeichnung abgelegt.

Beim „Prima la musica 2011“-Wettbewerb auf Landesebene erspielten sich Viktoria Reiter (Klarinette) und Daniela Kehrer (Saxophon) den 2. Preis. Über den 1. Preis mit Auszeichnung und somit die Berechtigung beim Wettbewerb auf Bundesebene anzutreten gratulieren wir Alexander Stadlbauer (Euphonium). Beim Bundesbewerb lief wieder alles wie am Schnürchen. Alexander fuhr mit dem 2. Preis in der Tasche nach Hause. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude beim Musizieren!

#### Bausteinaktion

Die bei der Eröffnungsfeier des Probelokals begonnene Bausteinaktion ist noch nicht abgeschlossen. Es besteht nach wie vor die Möglichkeit Bausteine vom Probelokal zu erwerben und damit den Musikverein zu unterstützen.

Der Preis eines Bausteines beträgt € 10,00. Die Namen der Bausteinbesitzer werden dauerhaft im Eingangsbereich des Probelokals dargestellt.

InteressentInnen melden sich bitte bei Franz Peer unter 07286/8276-16 (auf der Gemeinde) oder bei Max Mayr unter 0664/40 69 758.

#### Marketenderinnen

Derzeit gibt es im Verein ernsthafte Überlegungen, bei Marschmusikauftritten die Begleitung von Marketenderinnen mit einzubinden.

Mädchen und Frauen, welche sich eine mehrjährige Verpflichtung als Marketenderin vorstellen können, sollen sich bitte bei Stabführer Klaus Magauer unter 0664/55 53 982, oder bei Max Mayr unter 0664/40 69 758, bis Anfang Februar 2012 melden.

*... verbindet*



## YoungTimerClub Oberes Mühlviertel zieht Bilanz und blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurück

Das Jahr 2011 ist beinahe zu Ende und der Vorstand des YTC blickt zurück auf ein erfolgreiches Jahr. Auch heuer wurde in der Neumühle auf dem Gelände der Firma House of Cars wieder ein YoungTimer-Treffen veranstaltet und es übertraf erneut alle Erwartungen. Durch die gelungene Organisation, dank dem tollen Gelände und nicht zu vergessen durch Rallye-Legende Walter Röhrl, platzte das Treffen förmlich aus allen Nähten. Bereits um 8:30 Uhr warteten die ersten vier Youngtimer auf den Einlass und um die Mittagszeit wurde dann der 170. Youngtimer Besucher gezählt. Geschätzte 1500 Autointeressierte starteten dem Treffen zu Fuß einen Besuch ab und zeigten Begeisterung für die zahlreichen, mühevoll restaurierten Youngtimer. Auch der ORF war vertreten und strahlte am selben Abend noch einen Bericht über das YoungTimerTreffen aus. Das Gelände war voll, es wurde gegessen, getrunken und reichlich gefachsimpelt. Auch der Wettergott hatte dieses Jahr ein lachendes Auge über Putzleinsdorf und verschonte es vor dem großen Regen. Neben der Veranstaltung des YoungTimerTreffens war der YTC heuer auch auf zahlreichen Treffen anderer Clubs vertreten.

Regionale Termine werden per SMS ausgeschrieben und wer Lust und Laune hat ist bei der Ausfahrt dabei! Weiters standen auch die Frühjahrsausfahrt zum neuen Red Bull Ring nach Zeltweg am Programm sowie die traditionelle Herbstausfahrt zum Histo Cup am Salzburgring, nicht zuletzt um Lokalmatador und Clubmitglied Roland Luger anzufeuern.

Der YTC blickt zufrieden auf das vergangene Jahr zurück und hofft auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2012!



## Rodelverein Putzleinsdorf Neuigkeiten

### Landesmeisterehrung 2011

Am Donnerstag den 3. November fand in der Kürnberghalle in Leonding die heurige Landesmeisterehrung statt. Als regierenden Landesmeister im Rodeln waren Verena Pühringer und Thomas Galas zu dieser Feier eingeladen. Die Landesmeisternadeln wurden von Sportlandesrat Viktor Sigl und dem Vorsitzenden der LSO Fritz Hochmair überreicht.



Landesrat Viktor Sigl überreicht die Landesmeisternadeln an Thomas Galas (links) und Verena Pühringer (rechts).

### Ausflug zur Firma Rosenbauer

Am 19. November trafen sich 26 Interessierte zu einem Ausflug zur Firma Rosenbauer nach Leonding. Die Firma Rosenbauer ist der weltgrößte Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen. Siegfried Fierlinger ermöglichte uns diese interessante Betriebsbesichtigung. Wir bekamen tolle Einblicke in viele Bereiche, die zur Herstellung eines Feuerwehrautos nötig sind. Siegfried führte uns durch den Betrieb und beantwortete all unsere Fragen. Den Nachmittag

verbrachten wir im Kremstalerhof wo die Kegelbahnen mit unseren Kegelkünsten Bekanntschaft machten. (Fotos von beiden Veranstaltungen unter [www.rv-putzleinsdorf.com!](http://www.rv-putzleinsdorf.com!))



### Ausblick Winter 2011/2012

Um die Rodelbahn auch an Tagen an denen kein Rennen durchgeführt wird nutzen zu können, wurden in den letzten zwei Jahren 20 Rodeln angekauft die zum Verleih bereit stehen. Aus diesem Grund wird im kommenden Winter an den Jänner- und Februarwochenenden das Zielhaus in der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet sein. Somit besteht die Möglichkeit eine Rodel zu leihen und die Rodelbahn auf Herz und Nieren zu testen. Die Funktionäre des Rodelvereins freuen sich wenn dieses Angebot angenommen wird.

Weitere Infos zum Rodelverleih auf unserer Homepage oder unter 0664/73 40 89 00!



## Tarockrunde

### 9. Tarock-Ortsmeisterschaft am 29. Oktober 2011

Am 29. Oktober fand im GH Ranetbauer die alljährliche Tarock-Ortsmeisterschaft statt. Am Ende setzte sich **Robert Hagenhofer** durch und holte sich zum 1. Mal den Ortsmeistertitel. Der zweite Platz ging an **Günther Rannetbauer** gefolgt von **Klemens Wipplinger** auf Platz 3.

Neuer Führender in der Tarock-Rangliste (Summe der letzten 5 Turniere) ist **Klemens Wipplinger** mit 238 Punkten, gefolgt von **Robert Hagenhofer** mit 214 sowie dem bisher Führenden **Albert Leitenbauer** mit 197 Punkten.



im Bild v.l.n.r.: Günther Rannetbauer, Ortsmeister Robert Hagenhofer und Klemens Wipplinger

| Rang | Spieler              | OT 2009 | VT 2010 | OT 2010 | VT 2011 | OT 2011 | Punkte |
|------|----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|
| 1    | Wipplinger Klemens   | 16      | 30      | 12      | 100     | 80      | 238    |
| 2    | Hagenhofer Robert    |         | 20      | 14      | 80      | 100     | 214    |
| 3    | Leitenbauer Albert   | 100     | 24      | 18      | 55      | 0       | 197    |
| 4    | Kartusch Wolfgang    | 1       | 0       | 80      | 90      | 24      | 195    |
| 5    | Burgstaller Franz    |         | 6       | 90      | 36      | 60      | 192    |
| 6    | Magauer Josef        | 80      | 100     | 10      |         | 0       | 190    |
| 7    | Rannetbauer Günther  | 30      | 24      | 45      | 0       | 90      | 189    |
| 8    | Hackl Franz          | 38      | 0       | 100     |         | 32      | 170    |
| 9    | Engleder August      | 90      | 50      | 0       | 0       | 14      | 154    |
| 10   | Wipplinger Bernhard  | 18      | 0       | 0       | 65      | 65      | 148    |
| 10   | Hauer Alois          | 22      | 55      | 16      | 0       | 55      | 148    |
| 10   | Eilmannsberger Ewald | 70      |         | 0       | 38      | 40      | 148    |
| 13   | Peer Gottfried       | 10      | 26      | 24      | 70      | 10      | 140    |
| 14   | Peer Josef           | 32      | 0       | 65      | 0       | 38      | 135    |
| 15   | Hackl Erwin          | 65      | 65      | 0       | 0       | 1       | 131    |

In der ewigen Rangliste (Punkte aller Turniere) blieb auf den vorderen Plätzen alles beim Alten. Allerdings durchbrach der seit mittlerweile sieben Jahren ununterbrochen führende **Robert Hagenhofer** mit seinem Sieg die 1.000 Punkte Schallmauer und konnte seinen Vorsprung auf die Verfolger wieder etwas ausbauen.

| Rang Rd.1 | Rang Rd.2 | End-Rang | Spieler               | Rd. 1 | Rd. 2 | Rd. 3 | Gesamt |
|-----------|-----------|----------|-----------------------|-------|-------|-------|--------|
| 4         | 3         | 1        | Hagenhofer Robert     | 63    | 62    | 60    | 185    |
| 1         | 4         | 2        | Rannetbauer Günther   | 100   | 7     | 64    | 171    |
| 8         | 2         | 3        | Wipplinger Klemens    | 46    | 115   | -40   | 121    |
| 2         | 1         | 4        | Leitenbauer Gerhard   | 74    | 103   | -72   | 105    |
| 4         | 5         | 5        | Wipplinger Bernhard   | 63    | 33    | 3     | 99     |
| 6         | 10        | 6        | Burgstaller Franz     | 51    | -16   | 43    | 78     |
| 2         | 9         | 7        | Hauer Alois           | 74    | -38   | 39    | 75     |
| 9         | 15        | 8        | Fleischmann Siegfried | 29    | -37   | 81    | 73     |
| 16        | 6         | 9        | Sommer Franz          | -9    | 91    | -11   | 71     |
| 19        | 7         | 10       | Eilmannsberger Ewald  | -12   | 83    | -2    | 69     |
| 9         | 8         | 11       | Peer Josef            | 29    | 39    | 0     | 68     |
| 24        | 16        | 12       | Burgstaller Fritz     | -35   | 25    | 64    | 54     |
| 21        | 22        | 13       | Peer Leopold jun.     | -14   | -9    | 70    | 47     |
| 13        | 19        | 14       | Riederer Klaus        | 15    | -27   | 51    | 39     |
| 15        | 14        | 14       | Hackl Franz           | 1     | -6    | 44    | 39     |
| 14        | 17        | 16       | Berger Roland         | 4     | -15   | 36    | 25     |
| 7         | 13        | 17       | Hackl Berthold        | 49    | -49   | -1    | -1     |
| 22        | 20        | 18       | Kartusch Wolfgang     | -16   | 3     | 8     | -5     |
| 23        | 30        | 19       | Wipplinger Martin     | -32   | -73   | 78    | -27    |
| 32        | 26        | 20       | Engleder Franz        | -117  | 52    | 30    | -35    |
| 30        | 28        | 21       | Reiter Alfred         | -67   | -12   | 36    | -43    |
| 11        | 11        | 22       | Peer Johann           | 26    | -17   | -64   | -55    |
| 18        | 23        | 23       | Engleder August       | -11   | -18   | -46   | -75    |
| 11        | 12        | 24       | Wipplinger Johannes   | 26    | -24   | -83   | -81    |
| 29        | 21        | 25       | Peer Gottfried        | -60   | 39    | -70   | -91    |
| 31        | 31        | 26       | Peer Andreas          | -86   | -31   | 22    | -95    |
| 20        | 25        | 27       | Reiter Christian      | -13   | -41   | -54   | -108   |
| 28        | 24        | 28       | Magauer Klaus         | -52   | 11    | -71   | -112   |
| 25        | 17        | 29       | Wipplinger Leopold    | -38   | 27    | -109  | -120   |
| 16        | 29        | 30       | Hackl Erwin           | -9    | -93   | -34   | -136   |
| 26        | 27        | 31       | Magauer Josef         | -39   | -33   | -84   | -156   |
| 27        | 32        | 32       | Leitenbauer Albert    | -40   | -151  | 12    | -179   |

| Rang | Spieler             | Teilnahmen | Punkte |
|------|---------------------|------------|--------|
| 1    | Hagenhofer Robert   | 21         | 1022   |
| 2    | Wipplinger Klemens  | 23         | 937    |
| 3    | Peer Josef          | 22         | 857    |
| 4    | Engleder August     | 21         | 792    |
| 5    | Peer Johann         | 21         | 768    |
| 6    | Wipplinger Johannes | 19         | 854    |
| 7    | Kartusch Wolfgang   | 20         | 834    |
| 8    | Leitenbauer Gerhard | 22         | 622    |
| 9    | Peer Gottfried      | 23         | 617    |
| 10   | Rannetbauer Günther | 18         | 606    |
| 11   | Peer Leopold        | 19         | 594    |
| 12   | Hackl Berthold      | 20         | 581    |
| 13   | Wipplinger Bernhard | 20         | 530    |
| 14   | Riederer Klaus      | 19         | 507    |
| 15   | Hackl Erwin         | 21         | 501    |

Als kleine Anerkennung zu den erreichten 1.000 Punkten erhielt Robert Hagenhofer eine Flasche „Bründlberg“- Wein.



v.l.n.r.: Robert Hagenhofer mit Organisator Klemens Wipplinger



Weitere Infos, Fotos, Termine stehen auf der Homepage der Tarockrunde unter <http://members.aon.at/tarock>.

#### Nächster Termin:

Tarock-Vereinsmeisterschaft am 17. März 2012



## Reitverein Stelzmühle Neuigkeiten



Im Jahr 2011 war im Reitverein Stelzmühle wieder viel los. Neben Tiefschneereiten traf man sich zu Jahresbeginn zum Eisstockschießen und einem „deftigem Brat!“. Ende Jänner war Schifahren in der Flachau angesagt. Alle 14 Teilnehmer genossen den strahlenden Sonnenschein.



Pistengaudi in der Flachau

Der nächste Vereinsausflug im Mai ging auf das Bartl-Gut, wo ein großes Dressurturnier mit Abendshow stattfand. Unter anderem waren da eindrucksvolle und lustige Musikküren zu bestaunen, bei denen Reiter und Pferd passend zum Thema der Musik verkleidet waren.

Schon zum Fixpunkt geworden ist die Mitwirkung am Ferienprogramm. Aus den Gemeinden Putzleinsdorf und Hörbich kamen zahlreiche Kinder mit Begeisterung und hatten viel Spaß und Freude an diesen Tagen.



Lustig ging's zu beim Ferienprogramm

Auch die sportliche Seite kam nicht zu kurz. Der Reitverein Stelzmühle konnte sich heuer bei verschiedenen Turnieren über gute Platzierungen und Siege freuen. Neben Michaela Stallberger – unserem Routinier, und Isabella Wagner – konnten auch Hannah Hackl, Anja Hackl und Anna Fuchs erste Turniererfahrungen sammeln.

## Elternverein Putzleinsdorf Was gibt's Neues?

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Elternvereins am 10. Oktober 2011 referierte Dipl. Päd. Erwin Zinner zu den Themen „Schule – eine Chance für Kinder“ und „Erziehen heißt eingreifen“. Er war Direktor an der VS-Trattenbach und sprach aus seinen eigenen Erfahrungen wie wichtig es ist, den Kindern Grenzen zu setzen und über die Wichtigkeit, dass sich Kinder verschiedene Rituale erst richtig einprägen können, wenn sie immer und immer wieder wiederholt werden. Er ging auch auf die

So mancher Sommerabend wurde natürlich zum Grillen genutzt. Dabei wurde auch der Sandplatz zum Volleyballfeld umfunktioniert. Mit viel Körpereinsatz bewiesen die Reiter, dass sie auch im Volleyball unschlagbar sind. Ende August fand ein Reiterpass/-nadel-Kurs statt. Die 11 Reitschüler ließen sich nach hartem Training auch vom Dauerregen nicht von der Prüfung abhalten.



Eva Schmiedhofer beim Geländesprung

Nach einigen Schnupperstunden hat der Aufbau einer Voltigier-Gruppe im Herbst begonnen. Voltigieren bedeutet „turnen auf dem Pferd“. Neben diesen motorischen Fertigkeiten erlernen die Kinder dabei auch den Umgang mit dem Pferd und festigen vor allem auch soziale Kompetenzen in der Gruppe.

Die „Volti-Zwerge“ bestehen zurzeit aus sechs Kindern im Alter von 6 – 9 Jahren. Geplant sind dabei auch Treffen zum Austausch und gemeinsamen Training mit anderen Voltier-Gruppen, die schon länger Erfahrung haben. Wer Interesse daran hat, kann sich gerne im Frühjahr 2012 in der Stelzmühle melden.



Volti-Zwerge am Holzpferd

Den Abschluss des Vereinsjahres bildet auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier mit vorheriger Fackelwanderung.

**Auch für's nächste Jahr sind schon wieder viele Aktivitäten geplant. In diesem Sinne Frohe Weihnacht und einen Guten Rutsch ins Jahr 2012!**



Voraussetzungen ein, welche die Kinder bereits in die Schule mitbringen sollten, wie z.B. „das Bitte, ein Danke oder den Gruß“. Sein interessantes Referat und sein lebendiger Vortragsstil kamen bei allen Besuchern recht gut an und deshalb wurde er auch zur nächsten JHV wieder eingeladen.

Dipl. Päd. Erwin Zinner





## Landjugend Aktuelles

Schon wieder geht ein lustiges, interessantes und vor allem aufregendes LJ Jahr dem Ende entgegen und so zieht es sich auch für uns das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen um ein Fazit zu ziehen.

Bei schier unzähligen Veranstaltungen auf Bezirks-, Landes- und sogar Bundesebene war unsere Landjugend vertreten. Wir können mit Stolz behaupten immer ganz vorne mit von der Partie gewesen zu sein. Nicht zuletzt dürfen sich auch einige wenige von uns als Weltrekordhalter bezeichnen. Aber alles der Reihe nach:

Wenn wir uns zurück erinnern, begann das Jahr mit der Jahreshauptversammlung bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde, der in weiterer Folge den Skiausflug nach Gosau organisierte. Perfekte Pisten- und Wetterbedingungen, da kamen wahrlich alle SkifahrerInnen auf ihre Kosten.

Von der Piste ging es ohne große Zeitverluste weiter zur Brauchtumspflege. Ein großer, schöner Maibaum ist das Produkt vieler fleißiger Helfer, die tagelang an der Dekoration beteiligt waren.



v.l.n.r.: Fabian Wiesinger, Laurenz Zinöcker

Dass auf einige Bezirks- und Ortsveranstaltungen, wie Nachtslalom, Bezirksskitag, Völkerballturnier, Hallenfußballturnier, Nachtwanderung, Newcomerparty, Punschparty, Bezirksball, Mostkost, Circle Night, Sautroregatta, Sengsmähen, Preisackern, Erntedank- und Bauernhoffest sowie Agrar- und Genussolympiade nicht näher eingegangen wird, sei an dieser Stelle zu entschuldigen, doch dies würde hier den Rahmen sprengen.

Vereinzelt erwiesen wir uns auch als gute Gastgeber, im speziellen bei der Pipelineparty, dem Volleyballturnier und dem Leichtathletikbewerb, demensprechend vorbildlich waren unsere erbrachten Leistungen.



v.l.n.r.: Obmann Manuel Fuchs, Martina Peer

Als eines der Highlights des heurigen Jahres darf mit Sicherheit die Hochzeit von Norbert und Sabine Höretzeder bezeichnet werden. Immerhin war die Landjugend über Jahre hinweg ein enger Wegbegleiter vom Norbert – in diesem Sinne nochmals vielen Dank.

Wie bereits anfangs erwähnt befinden sich in unseren Reihen LJ - Weltrekordhalter. Nun mehr dazu:

Zum 60. Geburtstag der Landjugend Oberösterreich wurde in Adlwang eine große Geburtstagsparty veranstaltet. So ziemlich jede Ortsgruppe machte schon Monate zuvor, so wie auch wir, durch Wegweiser darauf aufmerksam.

Grund dafür war jener, dass im Vorfeld dieser Geburtstagsparty beschlossen wurde das weltgrößte Schuhplattler Treffen organisieren zu wollen, um einen Eintrag im Guinnessbuch zu ergattern. So war es dann auch, mehr als 1.300 Jugendliche durften sich über den gelungenen Versuch erfreuen.

Nun bleibt uns nur noch alles Gute und weiterhin so viel Begeisterung für das kommende LJ Jahr und die unzähligen Veranstaltungen zu wünschen.



Geburtstagsparty in Adlwang



*Wir, die Firma Ing. Martin Brunnthaler und ihre Mitarbeiter, Hubert Hauzender, Dieter Höllmüller und Hermann Oberngruber, möchten uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr herzlich bedanken und wünschen allen Bewohnern in der Gemeinde ein frohes Fest und Prosit 2012, verbunden mit viel Gesundheit, Zufriedenheit, Freude und Erfolg.*

*Ing. Martin Brunnthaler*



**Brunnthaler  
Ihre Rauchfangkehrer**

Brandschutz  
Feuerlöscherservice  
Reinigungen  
Heizberatung  
Ofenhandel

Ing. Stern-Straße 38  
4020 Linz  
T +43 (0)732 6551 84-0

Molkereistraße 4  
4132 Lembach  
T +43 (0)7286 80728  
E office@brunnthaler.at

Servicetelefon Linz  
0676 755 755 0

Servicetelefon Lembach  
0676 755 755 3

Brandschutzmobil  
0676 755 755 8



## Seniorenbund Putzleinsdorf Neuigkeiten

Beim ersten Seniorennachmittag 2011/2012 am 8. November 2011 schilderte uns Rudolf Höglinger in Wort und Bild seine Fußwanderung am Jakobsweg nach Santiago de Compostela.

Beim Nachmittag der Senioren am 19. November 2011 überreichte Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr die Ehrennadel der Marktgemeinde Putzleinsdorf an unseren Obmann Adolf Riederer. Herzlichen Glückwunsch!

Beim letzten Ausflug dieses Jahres am 23. November 2011 besuchten wir die Firma Strasser, den größten Natursteinverarbeitungsbetrieb Österreichs in St. Martin. Nach dem Mittagessen beim Keplingerwirt in St. Johann fuhren wir auf den Hansberg. Für viele Teilnehmer war der „Hansberg“ Neuland. Die beiden Ausflugsziele waren höchst interessant.

Am 1. November 2011 vollendete unser ältestes Mitglied Frau Maria Geretschläger, Markt 18, jetzt Altenheim Lembach das 100. Lebensjahr. Neben vielen Gratulanten beglückwünschten die Jubilarin Altlandeshauptmann Dr. Josef Ratzböck mit den Vertretern des Seniorenbundes und Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr.



OÖ. Seniorenbund



v.l.n.r.: Bgm. Ing. Alois Schaubmayr,  
Altlandeshauptmann Dr. Josef  
Ratzböck, Johann Neundlinger,  
Jubilarin Maria Geretschläger,  
Rosa Wiesinger & Johann Falkinger

Im „**Energetik Shop**“  
finden Sie Ihre  
**Weihnachts - Geschenke,**  
ganz nah und ohne Stress!  
(und bei einem Glas Punsch)

- ★ Buch u. Medienhandel
- ★ Edelsteine u. Schmuck
- ★ Trommeln u. Windspiele
- ★ Kosmetik u. Vitalstoffe
- ★ Räucherwerk



- ★ Blume des Lebens
- ★ Young Living Öle
- ★ Aronia u. Goji Produkte
- ★ Essenzen und vieles mehr...

Gerne fertige ich auch Edelsteinschmuck, nach Ihren individuellen Wünschen an.  
Achtung Männer! Bei mir gibt es auch „**Gutscheine.**“  
Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

**Energetik Shop**  
**Christine Huber**  
Mangstraße 11  
4134 Putzleinsdorf

Öffnungszeiten: **Donnerstag u. Freitag 10:00 bis 18:00**  
oder nach tel. Terminvereinbarung

07286 / 7963

oder

0664 / 738 723 18

E-Mail: [christinehuber1@gmx.at](mailto:christinehuber1@gmx.at)



## Hanriedergemeinde Aktuelles



Vollbesetzt war der Pfarrsaal Kollerschlag am 12. November 2011 bei der Veranstaltung „g'sunga, g'spült und g'lesn“. Inszeniert von Bgm. Dir. Franz Saxinger haben die Hanriedergemeinde und der Verein Grenzgänger zu dieser Gemeinschaftsveranstaltung eingeladen. Die Begrüßung nahm der Obmann des Grenzgängervereins Wolfgang Baumüller vor. Das Programm moderierte Obmann Hans Falkinger. Herzerfrischend war die Familienmusik „Leinöl“. Leinöl, die Familie Öller, ist eine Familienband aus Julbach. Die Hanriedergemeinde brachte mit lebhaften Mundartgedichten von Norbert Hanrieder und aus eigenen Werken abwechselnd mit der Band gute Unterhaltung ins begeisterungsfähige Publikum. Den Mundartleserinnen Carmen Wurm, Paula Höllinger, Hildegard Girlinger schlossen sich



Magdalena Pühringer und Sophie Hagenhofer

zwei junge Leserinnen gekonnt an. Die beiden Schülerinnen Sophie Hagenhofer und Magdalena Pühringer meisterten ihren ersten Auftritt als Mundartleserinnen mit sichtlicher Freude. In der Pause wurden Leinölerdäpfel serviert.

Eine Nachlese zu dieser Mundartveranstaltung gibt es unter [www.muelviertel.tv](http://www.muelviertel.tv).

Umrahmt vom Männerquartett und der aus jungen Musikerinnen und Musikern bestehenden Salonmusik stellte Hans Ratzesberger im Gemeindesaal Hörbich am 18. November 2011 sein neu aufgelegtes Buch „Durchs Nadelöhr g'schaut“ vor. Hans Ratzesberger stammt aus Altenhof und lebt als echter Mühlviertler in Linz. Der siebenfache Leopold Wandl – Preisträger verstand es Heiteres und Ernstes aus dem Leben gegriffen, dem Publikum nahe zu bringen. Dir. Karl Lindorfer stellte die Mitwirkenden und hier besonders Hans Ratzesberger vor. Der Mundartdichter Hans Ratzesberger ist Mitglied des Stelhamerbundes und der Hanriedergemeinde. Erfreulicher Weise hat er wie schon öfter bei Veranstaltungen in unserer Region mitgewirkt. Hanriedergemeinde und Kultursprung bedankten sich für die Erstvorstellung des neuen Buches in Hörbich. In der Pfarrbücherei kann man sich die von der Hanriedergemeinde herausgegebenen Werke von Norbert Hanrieder in Mundart und Hochdeutsch ausleihen. Hier können ältere und jüngere Leser schnuppern. Die Brücke zur Jugend will die Hanriedergemeinde aufrecht halten. Die Einbindung noch nicht so bekannter Lokaldichter hat man sich vorgenommen.

Beim Jungscharlager entstand das bei der Jungschar kaufbare Buch „DAZWISCHEN GEREIMT“. Die Jungscharkinder haben mit ihren Reimen in unserem Sinne ein ermutigendes Zeichen gesetzt.

## Raiffeisen – Ihr kompetenter Partner in allen Versicherungssparten



Irmgard Berger, BÖV-geprüfte  
Versicherungsfachfrau

Nach Ing. Josef Peer MBA hat nun auch Frau Irmgard Berger an der Bildungsakademie der Österreichischen Versicherungswirtschaft (BÖV) die Ausbildung zur geprüften Versicherungsfachfrau absolviert.

Wir gratulieren Irmgard recht herzlich zum „ausgezeichneten Erfolg“ bei der Abschlussprüfung! Wesentlich zu diesem Erfolg hat unter anderem ihre langjährige Erfahrung im Versicherungsbereich beigetragen.

Denn seit mehr als 40 Jahren sind die Mitarbeiter der Raiffeisenbank kompetente Berater in der Personenversicherung. Seit dem Jahr 2000 werden unsere Kunden auch in allen anderen Versicherungssparten - wie beispielsweise Auto- und Hausversicherungen – bestens beraten und betreut.

### Aktueller Tipp Ihrer Raiffeisenbank zum Jahresende:

Steuerfrei und prämienbegünstigt vorsorgen – mit Kapitalgarantie!

Siehe Produktinformation Raiffeisen Vorsorge-Zertifikat auf nächster Seite

Wenn's um meine Sicherheit geht, ist nur eine Bank meine Bank!



# Raiffeisen Vorsorge-Zertifikat<sup>®</sup>

Mit Kapitalgarantie

Jetzt  
Prämie\* **15%**

## Steuerfrei und prämienbegünstigt vorsorgen

Wer den gewohnten Lebensstandard auch in der Pension halten will, muss in die private Vorsorge investieren. Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Zertifikat<sup>®</sup> steht Ihnen eine optimale Ergänzung zum staatlichen Pensionssystem zur Verfügung.

**Sichern Sie sich jetzt 15 % Prämie für Ihre Einzahlungen im Jahr 2011 für Neuabschlüsse bis Ende Dezember 2011!\***

### Kapitalgarantie

Das eingezahlte Kapital und die staatlichen Prämien sind am Ende der Laufzeit zu 100 % garantiert. Garantiegeber ist die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG\*\*.

### Veranlagung im Lebenszyklusmodell

Ihr Ersparnis wird am Ende der Laufzeit durch die Reduktion der Aktienquote mit steigendem Lebensalter gegen das Risiko von Schwankungen am Aktienmarkt abgesichert.

Die Mindestaktienquote passt sich flexibel Ihrem Lebensalter an und beträgt:

- bis zum 45. Lebensjahr 30 %
- bis zum 55. Lebensjahr 25 %
- ab dem 55. Lebensjahr 15 %

Die Vertragslaufzeit ist frei wählbar (Mindestlaufzeit 15 Jahre).

### Steuerfreiheit

- Steuerfreiheit (KESt, ESt, VersSt) in der Ansparphase und bei Rentenauszahlung
- Steuerfreie Verfügungsmöglichkeit als Überbrückungsrente (=Bridging Rente) möglich

**Detailinformationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank.**



### Die Vorteile auf einen Blick:

- Aufbau einer staatlich geförderten, privaten Pensionsvorsorge
- 15 % Prämie (8,5 % vom Staat und 6,5 % von der Oberösterreichischen Versicherung) für Ihre Einzahlungen im Jahr 2011\*
- 100 %ige Kapitalgarantie auf Einzahlungen und staatliche Prämien am Ende der Laufzeit (Garantiegeber ist die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG\*\*)
- Lebenslange und steuerfreie Zusatzpension ab dem 40. Lebensjahr möglich

\* Gilt nur für Einzahlungen im Jahr 2011. Die Aktion (6,5 % Zusatzprämie zur staatlichen Prämie von 8,5 %) gilt für Vertragsabschlüsse von 15.09.2011 bis 31.12.2011. Im Fall einer Prämienfreistellung bzw. -reduzierung in den ersten fünf Jahren nach Vertragsabschluss ist die zusätzlich zur staatlichen Prämie gewährte Aktionsprämie zurückzuzahlen.

Die staatliche Prämie beträgt zwischen 8,5 % und 13,5 % und wird für jedes Jahr neu festgelegt.

\*\*Die Oberösterreichische Versicherung AG haftet nicht für einen Kapitalverlust infolge eines allfälligen Ausfalles des Garantiegebers.

Das Raiffeisen Vorsorge-Zertifikat<sup>®</sup> ist ein Produkt der Oberösterreichischen Versicherung AG. Druckfehler und Irrtum vorbehalten.

Stand: 09/2011



## Ortsbauernschaft Aktuelles

### Eindrücke vom Bauernhoffest 2011 am Betrieb Seyrl in Eilmannsberg



Das Angebot für Kinder und Junggebliebene war ansprechend und vielfältig und wurde gut genutzt.



Die Kutschenfahrer und die Pferde fahren im Dauerbetrieb.



Die gute Laune unserer Bäuerinnen schmeckte man noch in den frischen Krapfen! Aus 50 kg Mehl zauberten sie ca. 700 Krapfen, die von den über 1000 Besuchern mit Genuss verzehrt wurden.

Die Putzleinsdorfer Hochzeitsmusikanten und die Jungmusiker „Nicki und die starken Männer“ aus Lembach begeisterten die Besucher des Bauernhoffest.

Der interessante Betrieb der Familie Seyrl hat einen super Rahmen für das Bauernhoffest geboten und die Zusammenarbeit von Landjugend Putzleinsdorf, Landjugend Sarleinsbach und den beiden Ortsbauernschaften Hörbich und Putzleinsdorf hat sich ausgezeichnet bewährt.

### Lena eine außergewöhnliche Kuh mit 107.000 Liter Lebensleistung

Lena lebt in einem Betrieb, der seit 1977 biologisch bewirtschaftet wird. Sie ist 16 Jahre jung und hat 14 Kälber lebend zur Welt gebracht (unter anderem einmal Zwillinge). Am Abstammungsnachweis findet man eine Mutter mit 5500 kg Durchschnittsleistung und einen totalen Minusvererber als Vater. Entgegen der ihrer vorhergesagten Leistung erreichte Lena eine Höchstleistung von über 9000 kg Jahresleistung und brachte es somit auf sagenhafte 107.000 Liter Lebensleistung. Am Speiseplan von Lena findet man Silage, Weide, Getreideschrot und Heu.

Somit hat die Kuh Lena den lebenden Beweis angetreten, dass hohe Leistungen und Langlebigkeit auf einem Biobetrieb möglich sind. Im Mühlviertel leben aktuell vierzehn 100.000 Liter Kühe und eine davon ist Lena und sie wird am Biobetrieb von Anton, Maria und Daniel Stadler in Hochetting bestens betreut.



Anton Stadler mit seiner 107.000 Liter Kuh Lena

## Österreichisches Schwarzes Kreuz Allerheiligsammlung



Bild oben - Soldatengrab in Aigen

Bild rechts - Soldatengrab in Rohrbach

Vorerst herzlichen Dank für Eure Spenden bei der Allerheiligsammlung in der Höhe von € 734,-. Ich möchte darauf hinweisen, dass eine Quartalschrift des ÖSK in der Ordination von Gemeindefarzt Dr. Rechberger und im Gasthof Ranetbauer aufliegt.

Es sind da unter anderem auch immer Reisevorschläge zu internationalen Soldatenfriedhöfen angeführt. Vielleicht nicht so bekannt sind auch Soldatengräber in Rohrbach und Aigen.

Franz Altendorfer



## Kultursprung

### Nächste Veranstaltungen

Die „**ERMI-OMA**“ kommt wieder nach Lembach und zwar am **1. März 2012** mit dem Programm

#### Ansichtssache!

Ermi-Oma nimmt das Publikum unter heftigen Attacken auf die Lachmuskulatur mit hinein in ihr 13 m<sup>2</sup> kleines Altenheimzimmer – und in ihre Seele.



Ermi Oma

Welche Rolle die „Schwierigtochter“ spielt und wie es Ermi-Oma dennoch schafft, nicht zur „resistenten Pflegestufe 7“ zu mutieren, das erlebt das Publikum in erfrischend humoristischer Weise mit.

Die Pflegedebatte aus dem Blickwinkel einer Betroffenen!

Markus Hirtler (alias Ermi-Oma) arbeitete mehr als 20 Jahre lang als Krankenpfleger, Heimleiter und Sozialmanager. Die Kunstfigur „Ermi-Oma“ hat er geschaffen, um seine Stimme für die Menschen zu erheben, die in unserer „Altersentsorgungsgesellschaft“ nicht gern gehört werden. Liebevoll, facettenreich und mit viel Einfühlungsvermögen zeichnet er die Altenheimbewohnerin nach.

Platzreservierung unter [www.kultursprung.net](http://www.kultursprung.net)!

## Besuchsdienst

### Angebot des Oö. Roten Kreuzes

**Fühlen Sie sich einsam? Oder sind Sie als Angehörige einfach überlastet?**

Im Besuchsdienst des Roten Kreuzes kommt eine geschulte Begleitperson „auf Besuch“ zu jenen Menschen, die sich einsam oder allein fühlen. Die freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kommen zu den Klienten nach Hause und verbringen Zeit mit ihnen. Es werden Spiele gespielt, Erinnerungen und Erlebnisse geteilt oder einfach nur geredet. Wenn sich der Klient körperlich fit genug fühlt, können auch gemeinsame Spaziergänge oder Besuche bei Freunden oder Bekannten unternommen werden.

Der Besuch, der oft der einzige Kontakt zur Außenwelt ist, kommt in regelmäßigen Abständen und gibt dem älteren Menschen somit mehr Sicherheit, erklärt die freiwillige Mitarbeiterin Elisabeth Bramel.

Die Angehörigen finden in der Betreuungsperson oft einen Gesprächspartner und eine Entlastung, durch die sie sich einmal eine wohlverdiente Pause gönnen können.

**KULTURSPRUNG**  
regionales kulturelles Netzwerk

**31. März 2012, Alfons Dorfner-Halle**

### Leonfeldner Kantorei Tierische Klänge ... und andere Pflanzereien

Ein Konzert über die bunte Welt der Natur: witzig und berührend. Vom Renaissance-Lied „El grillo“ bis zum „Kleinen grünen Kakaktus“ spannt sich der Bogen in diesem abwechslungsreichen Programm.



Unterhaltung auf höchstem Niveau für die ganze Familie ist garantiert!

Die Leonfeldner Kantorei wurde mehrfach bei Chorwettbewerben mit ersten Preisen ausgezeichnet.

Die musikalische Leitung liegt seit Herbst 2010 in den Händen von William Mason, langjährigem Mitglied des Landestheaters Linz, Professor für Gesang an der Bruckner Universität sowie Gründer der „Opera da Camera“.

**Kartenvorbestellung: [www.kultursprung.net](http://www.kultursprung.net)  
gefördert durch**



**Karten für den Kultursprung eine  
Geschenkidee für Weihnachten!**



Im Erstgespräch werden Interessen und Bedürfnisse besprochen, um die passende Betreuungsperson zu finden.

Kontaktieren Sie uns! – Wir freuen uns, Sie unterstützen zu können.

**Anmeldung und nähere Informationen gibt's bei:  
Eleonora Fuchsl: 0676/931 38 23 oder  
Patrizia Staltner: 07289/6444-22**





## Sozialkreis Putzleinsdorf Neuigkeiten



### Krippenandacht

Wir laden auch heuer wieder alle 80+ zu einer Krippenandacht ein. Wir bleiben bei diesem Namen, auch wenn es schon am **Donnerstag, 22. Dezember 2011** sein wird. Die Kinder der dritten und vierten Klasse Volksschule werden uns nämlich unter der Leitung von Lehrer Woldan ein Hirtenspiel aufführen, an dessen Ende und Ziel die Krippe stehen wird. Auch unsere Andacht wird ein Zugehen auf die Krippe sein, das Ziel unser aller Warten und Suchen, oft in Dunkelheit und Kälte. Und dass es ein Warten in Hoffnung und Geduld werde, auf dass die Kraft dessen, auf den wir warten, schon in uns wirksam werde, darum wollen wir beten.



Mitarbeiter - Exkursion im Heimathaus Julbach

## Jung + Alt = 1 Arbeitsgemeinschaft

### Wöchentliche Begegnungen

Seit Anfang Oktober findet bereits wieder **jeden Donnerstag Nachmittag, 14:00 bis 17:00 Uhr** diese Begegnung im Pfarrheim statt. Die Tarockierer sind dabei eine ganz verlässliche Gruppe. An den anderen Tischen kommen wahlweise andere Karten- und Brettspiele zum Einsatz. Sehr beliebt ist auch das Plaudern bei Kuchen und Kaffee. Gerade beim langsamen Eintauchen in frühere Zeiten werden bei jedem und jeder oft erst im Erzählen Erinnerungen lebendig, da kommt man manchmal an gar kein Ende. Ein besonderer Nachmittag wird die **Weihnachtsfeier am 29. Dezember 2011** werden. Da haben sich ein paar Firmenschüler bei uns angesagt. Sie werden sich auf ihre Art bei uns einbringen.



Menschen in verschiedenen Lebenslagen begegnen sich.

## Öffentliche Bibliothek der Pfarre Informationen

### Lesen – ein Gewinn!

Das kann Florian Schönberger, ein junger Leser unserer Bibliothek aus Hohenschlag, für sich behaupten. Er beteiligte sich an der Sommerleseaktion „Balduin der Bücherwurm“ und kann sich über einen Buchpreis freuen.

Auch für Sie/Euch kann **Lesen ein Gewinn sein** – in vielerlei Hinsicht, besonders aber auch finanziell gesehen, wenn Sie die Medien nicht selber kaufen müssen und diese ausleihen können.

Besuchen Sie die Öffentliche Bibliothek oder auch das ONLINE-Portal unter: [www.biblioweb.at/putzleinsdorf](http://www.biblioweb.at/putzleinsdorf) und holen Sie sich Informationen über die Medienvielfalt der Öffentlichen Bibliothek.

Heuer wurden bereits ca. 450 neue Medien in den verschiedenen Sparten (Bücher, Filme auf DVD, Zeitschriften, Spiele) angeschafft.

Besonders auch für ganz junge Leserinnen und Leser möchten wir auch Medien anbieten (Pappbilderbücher, Spiele und Puzzle für Kleinkinder). Aufgrund verschiedener Studien ist bekannt, dass mit dem Lesen bzw. Vorlesen schon sehr früh begonnen werden soll.

Für Wünsche oder Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: während Öffnungszeiten unter 07286/8277 oder per E-Mail: [buecherei.putzleinsdorf@aon.at](mailto:buecherei.putzleinsdorf@aon.at).

Öffnungszeiten: Mittwoch: 19:00 - 20:00 Uhr  
Sonntag: 8:30 - 11:30 Uhr



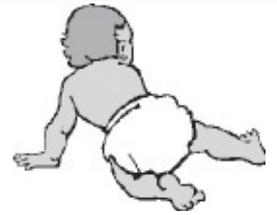


### Gemeindechronik

#### Geboren wurde ...

Nicole Höglinger, Fischerberg 1/12

am 28.09.2011



#### „Runde Geburtstage“ feierten ...



**Leopold Kaiser,**  
Krien 21/2,  
feierte seinen  
85. Geburtstag.



**Hermine Pichler,**  
Kronewittet 11/1,  
feierte ihren  
80. Geburtstag.



**Pauline Fierlinger,**  
Krien 9/1,  
feierte ihren  
80. Geburtstag.



**Maria Geretschläger,**  
Markt 18,  
(Altersheim Lembach)  
feierte ihren  
100. Geburtstag.

#### Sie haben sich getraut...



**Sabine Reischl & Norbert Höretzeder**  
**mit Tochter Viktoria**  
Wögerstorf 1,  
haben am 17. September 2011 geheiratet.



**Anna Kehrer & Ing. Wolfgang Pühringer**  
**mit Sohn Leander**  
Mairing 2/2,  
haben am 1. Oktober 2011 geheiratet.

#### Wir trauern um ...



**Johann Mager,**  
Ameisbergstraße 5/2,  
ist am 21. September 2011 im  
81. Lebensjahr verstorben.



**Konsulent OSR**  
**Franz Höfler,**  
Josef-Hofer-Weg 1,  
ist am 23. November 2011 im  
85. Lebensjahr verstorben.



## Sprechtage

### Betriebsanlagen-Beratungstage für (angehende) Unternehmer

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach  
8:15 bis 12:00 Uhr  
Terminvereinbarung: 07289/8851-69411

**13.01.2012**     **27.01.2012**     **03.02.2012**  
**10.02.2012**     **09.03.2012**     **23.03.2012**

### Rentenberatung

Zwischenstaatlicher Sprechtag

Bahnhofplatz 8, Linz  
8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr  
Terminvereinbarung: 05/0303-36419

**26.01.2012**     **23.02.2012**     **22.03.2012**  
**26.04.2012**     **24.05.2012**     **28.06.2012**

### SVA der Bauern

Auskunft und Beratung

Bezirksbauernkammer Rohrbach  
Linzer Straße 13  
Terminvereinbarung: 0732/7633-4315  
jeden **3. Montag** im Monat von 8:00 bis 12:00 Uhr

**16.01.2012**     **20.02.2012**     **19.03.2012**  
**16.04.2012**     **21.05.2012**     **18.06.2012**

### Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung

Gebietskrankenkasse Rohrbach  
Stadtplatz 16 (8:00 - 14:00 Uhr)  
Terminvereinbarung: 05/7807-303900

**05.01.2012**     **19.01.2012**     **02.02.2012**  
**16.02.2012**     **01.03.2012**     **15.03.2012**

### Natur- und Landschaftsschutz

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach  
Herr Dipl.-Ing. Harald Goldberger  
Terminvereinbarung: 07289/8851-69415

**10.01.2012**     **31.01.2012**     **16.02.2012**  
**07.03.2012**

### Bauverhandlungstermine

Gemeindeamt Putzleinsdorf  
Markt 7  
4134 Putzleinsdorf

**31.01.2012**     **28.02.2012**     **20.03.2012**  
**17.04.2012**     **22.05.2012**     **19.06.2012**

## Ihre Adresse für Keine Sorgen.



**Friedrich Stallberger**  
Gepr. Versicherungsfachmann BÖV  
Mobil: 0664.3327339  
email: f.stallberger@ooev.at

Die Oberösterreichische Versicherung gratuliert:

**Friedrich Stallberger** hat die Prüfung zum zertifizierten Versicherungsfachmann an der Bildungsakademie der österreichischen Versicherungswirtschaft mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

## Er hat den Keine Sorgen Schutz für alle Lebenslagen:

**Safe4U**®. Der All-Inclusive-Schutz für junge Leute von 14 – 25 Jahre

**ImLeben**®. Die Lebensversicherung, die auch bei schweren Krankheiten zahlt (Dread Disease)

**InFahrt**®. Die Kfz-Versicherung für Durchstarter

**AmHof**®. Der umfassende Schutz für Familie, Hof und Vieh

**ZumGlück**®. Der Unfallschutz für Beruf und Freizeit

**InPension**®. Die punktgenaue Pensionsvorsorge

**ImGeschäft**®. Professionelle Vorsorge für schlaue Unternehmer

**ZuHaus**®. **DaHeim**®. Der Komplettschutz für Haus und Haushalt



## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 2012

### Zeitraum Diensthabender Arzt

#### Jänner

|            |                               |
|------------|-------------------------------|
| 01. Jänner | Dr. Scharinger, Neustift      |
| 06. Jänner | Dr. Rechberger, Putzleinsdorf |
| 07. Jänner | Dr. Fürst, Lembach            |
| 08. Jänner | Dr. Fürst, Lembach            |
| 14. Jänner | DDr. Munzinger, Oberkappel    |
| 15. Jänner | DDr. Munzinger, Oberkappel    |
| 21. Jänner | Dr. Fegerl, Pfarrkirchen      |
| 22. Jänner | Dr. Fegerl, Pfarrkirchen      |
| 28. Jänner | Dr. Guld, Hofkirchen          |
| 29. Jänner | Dr. Guld, Hofkirchen          |

#### Februar

|             |                               |
|-------------|-------------------------------|
| 04. Februar | Dr. Scharinger, Neustift      |
| 05. Februar | Dr. Scharinger, Neustift      |
| 11. Februar | Dr. Rechberger, Putzleinsdorf |
| 12. Februar | Dr. Rechberger, Putzleinsdorf |
| 18. Februar | Dr. Fürst, Lembach            |
| 19. Februar | Dr. Fürst, Lembach            |
| 25. Februar | Dr. Fegerl, Pfarrkirchen      |
| 26. Februar | Dr. Fegerl, Pfarrkirchen      |

### Urlaub und Fortbildungen

|                |                                     |
|----------------|-------------------------------------|
| Dr. Scharinger | 17.-31.03.2012                      |
| DDr. Munzinger | 27.12.-10.01.2012                   |
| Dr. Fegerl     | 01.-03.03.2012; 28.-31.03.2012      |
| Dr. Guld       | 24.12. - 02.01.2012; 01.-09.03.2012 |
| Dr. Fürst      | 10.-17.03.2012                      |
| Dr. Rechberger | 18.-24.03.2012                      |

### Zeitraum Diensthabender Arzt

#### März

|          |                               |
|----------|-------------------------------|
| 03. März | DDr. Munzinger, Oberkappel    |
| 04. März | DDr. Munzinger, Oberkappel    |
| 10. März | Dr. Scharinger, Neustift      |
| 11. März | Dr. Scharinger, Neustift      |
| 17. März | Dr. Guld, Hofkirchen          |
| 18. März | Dr. Guld, Hofkirchen          |
| 24. März | Dr. Fürst, Lembach            |
| 25. März | Dr. Fürst, Lembach            |
| 31. März | Dr. Rechberger, Putzleinsdorf |

Die Ordinationszeiten an den Wochenenden sind bei allen Ärzten einheitlich:

SA, SO 9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Dr. Rechberger: | 07286/26872 |
| Dr. Guld:       | 07285/70400 |
| Dr. Fegerl:     | 07285/6260  |
| Dr. Fürst:      | 07286/7200  |
| DDr. Munzinger: | 07284/2130  |
| Dr. Scharinger: | 07284/8260  |

## Fundamt

Folgende Fundgegenstände liegen am Gemeindeamt Putzleinsdorf auf und können vom Besitzer jederzeit abgeholt werden!

Funddatum: Donnerstag, 23. Dezember 2010, 12:00 Uhr  
Fundort: GW Kainldsdorf (Nähe Kainldsdorf 8)  
**Fundgegenstand: 1 Schlüssel**

Funddatum: Dienstag, 28. Dezember 2010, 14:00 Uhr  
Fundort: Nähe Kinderspielplatz Putzleinsdorf  
**Fundgegenstand: 1 Schlüssel**

Funddatum: Sonntag, 20. März 2011, 20:00 Uhr  
Fundort: Eingangsbereich Markt 26, 4134 Putzleinsdorf  
**Fundgegenstand: 1 Schlüssel**

Funddatum: Montag, 30. Mai 2011, 10:30 Uhr  
Fundort: Marktplatz Putzleinsdorf  
**Fundgegenstand: 1 Handy (Marke Samsung)**

Funddatum: Anfang Mai  
Fundort: Bachweg 3, 4134 Putzleinsdorf  
**Fundgegenstand: 1 Mountainbike**

Funddatum: Sonntag, 26. Juni 2011, 17:15 Uhr  
Fundort: Nähe Raiffeisenbank Donau-Ameisberg  
**Fundgegenstand: schwarze Radtasche**

Funddatum: Dienstag, 28. Juni 2011, 18:00 Uhr  
Fundort: Waldstück Richtung Ebrasdorf  
**Fundgegenstand: 1 Mountainbike**

Funddatum: Donnerstag, 28. Juli 2011, 11:30 Uhr  
Fundort: Kreuzweg 8. Station (Bründlberg)  
**Fundgegenstand: Mopedhelm mit Brille**

Funddatum: Freitag, 19. August 2011, 11:00 Uhr  
Fundort: Putzleinsdorf, Nähe Brücklbachl  
**Fundgegenstand: Iglozelt**

Funddatum: Freitag, 8. Oktober 2011, 10:00 Uhr  
Fundort: Bereich Bachweg 6-8, Putzleinsdorf  
**Fundgegenstand: 1 Kinderfahrrad Xenox**

Funddatum: Mittwoch, 26. Oktober 2011  
Fundort: Gartenstraße, Bereich Kogler  
**Fundgegenstand: Damenarmbanduhr**

Funddatum: Donnerstag, 17. November 2011, 15:45 Uhr  
Fundort: Putzleinsdorf, Zufahrt Holzreith  
**Fundgegenstand: Euroscheine**

Sollten auch Sie etwas finden oder gefunden haben, das Ihnen nicht gehört, ist die **zuständige Behörde immer die Gemeinde** und nicht die Polizei!



## Umweltkalender 2012

### Müllabfuhr

|         |            |
|---------|------------|
| Freitag | 13.01.2012 |
| Freitag | 10.02.2012 |
| Freitag | 09.03.2012 |

### Papierabfuhr

|        |            |
|--------|------------|
| Montag | 02.01.2012 |
| Montag | 27.02.2012 |

### MASI

Die Mobile Altstoffsammelinsel wurde mit Jänner 2012 vom BAV Rohrbach eingestellt!

#### Hinweise

#### Für Papiersammlung und Müllabfuhr gilt:

Abfuhrgefäße müssen am jeweiligen Sammeltag bereits um **6:00 Uhr** abholbereit sein!

#### Bioabfuhr

wöchentlich, an einem Dienstag bis 8:00 Uhr  
(ist der Dienstag ein Feiertag, erfolgt die Abholung am darauffolgenden Werktag)

#### Weihnachtsfeiertagsregelung der Altstoffsammelzentren

Freitag, 06.01.2011  
Alle ASZ sind geschlossen!

## Veranstaltungskalender 2012

| Tag                                   | Datum          | Uhrzeit   | Veranstaltung                        | Veranstalter         | Ort                        |
|---------------------------------------|----------------|-----------|--------------------------------------|----------------------|----------------------------|
| <b>Dezember</b>                       |                |           |                                      |                      |                            |
| FR                                    | 23.12.2011     | 08:00 Uhr | Vorweihnachtliche Messe              | Volksschule          | Pfarrkirche                |
| SA                                    | 24.12.2011     | 14:00 Uhr | Adventfeier                          | Volksschulkinder     | Pfarrkirche                |
| FR                                    | 30.12.2011     | 20:00 Uhr | Jahresschlussfeier                   | Musikverein          | GH Ranetbauer              |
| <b>Jänner</b>                         |                |           |                                      |                      |                            |
| DO                                    | 05.01.2012     | 20:00 Uhr | Jahresvollversammlung                | FF Ollerndorf        | GH Straßhäusl              |
| FR                                    | 13.01.2012     | 20:00 Uhr | Jahreshauptversammlung               | Landjugend           | GH Ranetbauer              |
| DO                                    | 19.01.2012     | 20:00 Uhr | Vortrag „Burn-Out“                   | Gesunde Gemeinde     | GH Ranetbauer              |
| SA                                    | 21.01.2012     | 05:00 Uhr | Tages-Skiausflug                     | Sektion Ski          | Flachau                    |
| DI                                    | 24.01.2012     | 19:30 Uhr | Entspannungstechniken bei Burn-Out   | Gesunde Gemeinde     | Kindergarten               |
| DO                                    | 26.01.2012     | 19:30 Uhr | Winterteilen der Bauernschaft        | Bauernschaft         | GH Ranetbauer              |
| SA                                    | 28.01.2012     |           | Familienschitag am Hochficht         | Elternverein         | Hochficht                  |
| SA                                    | 28.01.2012     | 20:00 Uhr | Feuerwehrball                        | FF Putzleinsdorf     | GH Ranetbauer              |
| <b>Februar</b>                        |                |           |                                      |                      |                            |
| SA-SO                                 | 25.-26.02.2012 |           | Schiausflug                          | Landjugend           | Obertauern                 |
| MO                                    | 27.02.2012     | 19:30 Uhr | Bauchtanzkurs (5 Abende)             | Gesunde Gemeinde     | Kindergarten               |
| <b>März</b>                           |                |           |                                      |                      |                            |
| DO                                    | 01.03.2012     |           | „Ermi-Oma“ Ansichtssache             | Kultursprung         | AlfonsDorfner Halle        |
| MI                                    | 07.03.2012     |           | Frauenabend                          | Kath. Frauenbewegung | Pfarrheim St. Vitus        |
| SA                                    | 17.03.2012     |           | Tarock Vereinsmeisterschaft          | Tarockrunde          | GH Ranetbauer              |
| FR                                    | 23.03.2012     | 19:30 Uhr | Jahreshauptversammlung               | DSG Union            | Pfarrkirche                |
| DO                                    | 31.03.2012     |           | Leonfeldner Kantorei                 | Kultursprung         | AlfonsDorfner Halle        |
| <b>April</b>                          |                |           |                                      |                      |                            |
| MI                                    | 18.04.2012     | 19:30 Uhr | Notfallkurs für Kinder/Säuglinge     | Gesunde Gemeinde     | Kindergarten               |
| SO                                    | 22.04.2012     | 09:30 Uhr | Pfarrfirmung                         | Pfarrkirche          | Pfarrkirche                |
| <b>jeden ersten Mittwoch im Monat</b> |                |           | <b>Frauenfrühstück (ab 8:00 Uhr)</b> |                      | <b>GH Ranetbauer</b>       |
| <b>jeden Freitag</b>                  |                |           | <b>Seniorenmittagstisch</b>          |                      | <b>GH Reiter</b>           |
| <b>jeden Mittwoch</b>                 |                |           | <b>Schigymnastik (bis 15.02.!)</b>   |                      | <b>Turnsaal VS</b>         |
| <b>jeden Donnerstag</b>               |                |           | <b>Wöchentliche Begegnungen</b>      |                      | <b>Pfarrheim St. Vitus</b> |
|                                       |                |           |                                      | <b>DSG Union</b>     |                            |
|                                       |                |           |                                      | <b>Jung+Alt=1</b>    |                            |